Jahres-Bericht

über

die lateinische Schule

der

Haupt- und Residenzstadt München,

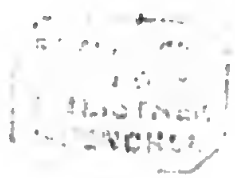
bekannt gemacht

bey

der Preise-Vertheilung

im

Schuljahre 1837/38.



München,

aus der Buchdruckerei des königlichen Central-Schulbücher-Verlages.

Digitized by Google

I.

Vorbericht.

A. Formation und Bestand der lateinischen Schule.

Die öffentliche lateinische Schule besteht aus 4 Klassen, von denen jede der großen Schüler-Zahl wegen auch in dem nun abgelaufenen Schuljahre, wie in den Vorjahren, in 3 coordinirte Abtheilungen geschieden war. Jede Abtheilung hatte ihren eigenen Klaßlehrer. Außer den 12 Klassenlehrern arbeiteten noch 11 Fachlehrer und ein ständiger Assistent an der Bildung der lateinischen Schüler.

Wie groß nun der Wirkungskreis eines jeden dieser 24 Lehrer war, und wie jedem zur Erreichung des der lateinischen Schule vorgezeichneten Zieles thätig zu seyn oblag, kann aus nachstehender Vertheilung des Lehrstoffes unter sämmtliche Lehrer und aus der jedem Lehrfache zugetheilten Stundenzahl ersehen werden.

B. Uebersicht des Lehrpersonals.

1. Klassen-Lehrer.

In den 12 Klassen-Abtheilungen wirkten als Klassen-Lehrer:

In der I. Klasse,

Abtheilung A Hr. Dr. Theod. Mörtl,
Abtheilung B Hr. Jos. Wallner,
Abtheilung C Hr. Matth. Färber,
} k. Studienlehrer.

In der II. Klasse,

Abtheilung A Hr. Ignaz Ratzinger *) als Klaßverweser,
Abtheilung B Hr. Ant. Buttler,
Abtheilung C Hr. Dr. Friedr. Beck, } k. Studienlehrer.

In der III. Klasse,

Abtheilung A Hr. Dr. Kaspar Pütter, Priester und k. Gymnasialprofessor.
Abtheilung B Hr. Mich. Ernst,
Abtheilung C Hr. Joh. Jak. Kaiser, } k. Studienlehrer.

In der IV. Klasse,

Abtheilung A Hr. Joh. Bapt. Fischer, **) k. Gymnasialprofessor und Rector der lateinischen Schule, im Lehramte unterstützt von dem ständigen Assistenten Hrn. Joh. Nepomuck Schmid,
Abtheilung B Hr. Dr. Jos. v. Hefner, k. Studienlehrer,
Abtheilung C Hr. Franz Eisenmann, ***) k. Gymnasialprofessor.

2. Fach-Lehrer.

Von den eilf Fachlehrern ertheilten 3 Unterricht in der Religion, 3 in der Kalligraphie, 2 im Zeichnen, 2 im Gesange, 1 in der französischen Sprache.

Die katholischen Schüler unterrichteten in der Religion Hr. Ernst Weber, Dr. der Theologie und Candidat des theologischen Lehramtes, und Hr. Konrad Schwab, Benefiziat an der St. Jakobs-Kirche dahier, die protestantischen Schüler aber Hr. Pfarrvikar Dr. Emil Wagner.

---

*) Unterm 31en Dezember v. J. ward der zeitherige Klaßlehrer der latein. Schule Hr. Anton Kneuttinger als Klaßverweser an das k. alte Gymnasium berufen, der k. Studienlehrer Hr. Jak. Kaiser rückte aus dem unteren in den obern Curs der lat. Schule vor, und in dessen Stelle trat in der Eigenschaft als Klaßverweser der geprüfte Lehramts-Candidat Hr. Ignaz Ratzinger ein.

**) Bedauern müssen wir, daß dieser hochverdiente Schulmann, der seit 43 Jahren mit unermüdeter Thätigkeit an der Bildung des Kopfes und Veredlung des Herzens der Schuljugend arbeitete, in den letzten Monaten des Schuljahres durch Krankheit der Schule und Lehranstalt ganz entrissen wurde. Bis zur Wiederherstellung der Gesundheit desselben ward von der k. Regierung Oberbayerns die Verweserung des Rektorats dem unterzeichneten Berichterstatter anvertraut; den Unterricht aber in den sämmtlichen Lehrfächern der IV. Klasse Abth. A übernahm mit aller Bereitwilligkeit der Assistent Hr. Nep. Schmid, und setzte ihn mit größtem Eifer bis zum Schlusse des Schuljahres fort.

***) Durch allerhöchste Entschließung Sr. Maj. des Königs dd. Aschaffenburg den 3ten Juli 1838 wurde der k. Studienlehrer Hr. Franz Eisenmann zum Gymnasialprofessor in Straubing befördert; er verwaltete jedoch sein Lehramt an der lat. Schule bis zum Schlusse des Schuljahres.

Digitized by Google

Die dritte Klasse Abtheilung A erhielt den Religions-Unterricht von ihrem Klaßlehrer selbst. Die Zeit, welche dem Religions-Unterrichte gewidmet wurde, ist aus der unter C folgenden gedrängten Uebersicht der Lehrbezirke zu entnehmen.

Die Uebungen in der Kalligraphie waren den HH. Schreiblehrern Friedrich Lang, Karl Duchek (beide auch Schreiblehrer im k. Cadeten-Corps) und Georg Winkelmair, k. Staatsraths-Sekretär, übertragen. Jeder von ihnen hatte wochentlich 12 Lehrstunden zu geben. Davon kamen auf jede Abtheilung der ersten und zweiten Klasse 4, auf jede Abtheilung der dritten und vierten Klasse 2 Stunden. Die Schüler waren aber ihrer großen Anzahl wegen bei dem Schreibunterrichte in zwei Hälften getheilt, so daß die Schüler der I. und II. Klasse wochentlich 2mal, die Schüler der III. und IV. Klasse aber wochentlich 1mal bei demselben sich einzufinden hatten.

Unterricht im Zeichnen ertheilten die HH. Zeichnungslehrer Franz Xaver Kleiber (auch Zeichnungslehrer am k. alten Gymnasium), und Heinrich Weishaupt (zugleich Zeichnungslehrer an der höheren Feiertags-Schule), jener in 8, dieser in 6 Wochen-Stunden. Die Zahl der Schüler, welche freiwillig an dem Zeichnungs-Unterrichte Theil nahmen, betrug 224. Sie waren in 7 Abtheilungen geschieden, deren jede wochentlich 2mal unterrichtet wurde.

Der Unterricht und die Uebungen im Gesange waren dem Hrn. Hofmusikus Aloys Fichtl und Hrn. Anton Pacher, Professor im k. Kadetenkorps, anvertraut. Jedem derselben lag ob, den an diesem Unterrichte Theil nehmenden Schülern, deren Gesammtzahl auf 178 stieg, wochentlich 9 Lehrstunden zu geben. Der größte Theil dieser Schüler wurde im Gebäude der lat. Schule in 4 Abtheilungen, deren jeder wochentlich 3 Stunden zugewendet wurden, unterrichtet. Zwei von diesen Abtheilungen, welche die Schüler in sich faßten, die schon Vorkenntnisse im Gesange hatten, erhielten von den beiden HH. Singlehrern gemeinschaftlichen Unterricht; von den zwei andern Abtheilungen aber, die aus den Anfängern bestanden, wurde jede einzeln unterrichtet.

Zudem wurden die Schüler bei ihrem Gottesdienste in vierstimmigen, sowohl in lateinischer als deutscher Sprache abgefaßten Choralgesängen geübt.

Die fähigeren und geübteren Gesangs-Schüler waren vermöge allerhöchster Entschliessung verbunden, sich bei dem Gottesdienste des k. alten Gymnasium als Chorsänger gebrauchen zu lassen, und wurden zu diesem Behufe wochentlich 3mal im Gebäude des k. alten Gymnasium gemeinschaftlich mit Schülern desselben in schwereren Gesangs-Stücken von dem k. Hofmusikus und Singlehrer Hrn. Alois Fichtl unterwiesen.

Auch war mehreren der besseren Gesangsschüler das Glück beschieden, an Sonn- und Feiertagen auf dem Chore der St. Michaels-Hofkirche verwendet zu werden. Sie erhielten zu diesem Zwecke wochentlich 2mal von dem Hrn. Prof. und Musiklehrer Pacher in der Wohnung und unter der Leitung des Herrn Chordirektors und Hofkapellans Joh. Bapt. Schmid besondern Unterricht. Denn diesem verehrlichen Jugendfreunde ist es wahre Herzens-Angelegenheit, gründliche Musikkenntnisse unter den seiner Obhut übergebenen Schülern zu verbreiten. Diese Schüler wurden für ihre geleisteten Dienste jedes Quartal mit Geld beschenkt.

Digitized by Google

Unterricht in der französischen Sprache gab Hr. Jos. Stanko, k. Professor des neuen Gymnasium. Zur Theilnahme an diesem Unterrichte hatten sich 81 Schüler gemeldet. Sie wurden in 2 Abtheilungen gebracht — in Anfänger und in Fortsetzende. Jeder Abtheilung wurden wöchentlich 2 Lehrstunden gewidmet.

C. Gedrängte Uebersicht

der Lehrbezirke nebst Angabe der dem Unterrichte zu Grunde gelegten Lehrbücher und der auf jeden Lehrgegenstand verwendeten wöchentlichen Stundenzahl.

I. Klasse.

A. Religionslehre und heil. Geschichte in 2 Stunden.

1. Im größeren Diöcesankatechismus: Die Glaubenslehre bis zum 10. Glaubens-Artikel.
2. In der bibl. Geschichte von Christ. Schmid's größerem Werke: Von Erschaffung der Welt bis zu den Königen.

B. Lateinische Sprache in 12 Stunden.

1. In Bröders kleinerer Grammatik: a) Die gesammte Etymologie, b) mündliche Uebersetzung der lat. Lectionen vom §. 231 bis §. 300; in der Abtheilung C jedoch nur von §. 261 — §. 294.
2. In Dr. von Hefners Elementarbuche (I. Curs): Uebersetzung der zur Einübung aller in der Grammatik erlernten Paradigmen dienlichen Uebungsbeispiele.

C. Deutsche Sprache in 2 Stunden.

1. In Dr. Beilhacks Grammatik: Von der Lehre vom Worte das erste und zweite Capitel.
2. In Dr. von Hefners Chrestomathie: Ausdrucksvolles Lesen, Nacherzählung des Gelesenen, stete Hinweisung auf die Grammatik.

D. Arithmetik in 2 Stunden.

In Holzapfels Lehrbuche: Wiederholung der 4 Stammrechnungsarten mit gleich- und ungleichnamigen Zahlen, die ausführliche Lehre von den gemeinen Brüchen, in der Abtheilung A und B auch Uebungen im Kopfrechnen.

E. Geographie in 2 Stunden.

In Dr. Mörtls Lehrbuche I. Abtheilung: Das Faßlichste aus der mathematischen, physischen und politischen Geographie, dann gedrängte Uebersicht der 5 Erdtheile mit Benützung der einschlägigen Landcharten.

Digitized by Google

F. Kalligraphie in 4 Stunden.

Anleitung zur zweckmäßigen Leibes-Stellung beim Schreiben, zur bequemen Haltung des Papieres und der Feder, dann Uebung zuerst in den einfachen Bestandtheilen der Buchstaben, hierauf in ganzen Buchstaben und Wörtern sowohl der lateinischen, als deutschen Schrift. Bei diesen Uebungen ließen sich die Lehrer besonders angelegen seyn, die Schüler auf den Unterschied zwischen Haar- und Schatten-Strichen, auf die Lage, Höhe und Tiefe der Buchstaben aufmerksam zu machen.

II. Klasse.

A. Religionslehre und hl. Geschichte in 2 Stunden.

1. In dem größern Diöcesan-Katechismus: Die 4 einleitenden Unterrichte; dann vom 8ten Glaubensartikel bis zum Schlusse der Glaubenslehre, nebst dem II. Hauptstücke von der Hoffnung.
2. In der bibl. Geschichte von Christ. Schmid: Die Geschichte von den Königen bis zu den Propheten.

B. Lateinische Sprache in 12 Stunden:

1. In Bröders kleinerer Grammatik: Nach genauer Wiederholung der Formenlehre die ganze Syntax, ausschließlich der Lehre von der Zeiten-Folge, vom Conjunctiv und von der indirecten Rede, nebst Einübung der syntaktischen Regeln in angemessenen Schul- und Hausaufgaben.
2. In Dr. von Hefners Elementarbuche (II. Curs): Die im Lehrbuche enthaltenen Uebungs-Beispiele wurden mit Rücksicht auf das in der Grammatik Vorgetragene ausgewählt, und in das Lateinische theils schriftlich, theils mündlich übertragen.
3. In Dörings lat. Elementarbuche: Ueberseţung der äsopischen Fabeln, der mythologischen Erzählungen, der römischen Geschichte, so wie der Länder- und Völkerkunde bis Nr. 44, wobei auf genaue Zergliederung der Wörter und auf die den Schülern eingeprägten syntaktischen Grundsätze beständige Rücksicht genommen wurde.

C. Deutsche Sprache in 2 Stunden.

1. In Dr. Beilhacks Grammatik:] Die Lehre von den Redetheilen und der Orthographie wurde wiederholt; dann wurden die Regeln der Wortfügung mündlich und in zweckmäßigen schriftlichen Schulaufgaben eingeübt, wobei die Interpunction vorzügliche Berücksichtigung fand.

Digitized by Google

2. In Dr. v. Hefners Chrestomathie: Mehrere längere Leseſtücke des Lehrbuches wurden benützt, theils um richtigen Ausdruck im Leſen, ſo wie geläufiges Nacherzählen des Geleſenen zu bezwecken, theils um die Satzverbindung zu zeigen.

D. Arithmetik in 2 Stunden.

In Holzapfels Lehrbuche: Wiederholung der Lehre von den gemeinen Brüchen; dann die nöthigſten Grundſätze der geometriſchen Proportionen und die Anwendung der letztern auf die Regeldetri, die reeſiſche Regel und den Kettenſatz.

E. Geographie in 2 Stunden.

In Dr. Mörtls Lehrbuche: Deutſchland; dann Bayern insbeſondere nach Eiſenmann's Lehrbuche der Geographie von Bayern, neueſte Auflage, beides mit vorzüglicher Rückſicht auf Flußgebiete und Gebirgszüge, und mit Benützung der einſchlägigen Landcharten.

F. Kalligraphie in 4 Stunden.

An die fortgeſetzten kalligraphiſchen Uebungen in der deutſchen und lateiniſchen Schrift ſchloßen ſich die tachygraphiſchen an; gegen Ende des Schuljahres wurden die Schüler auch mit den großen und kleinen griechiſchen Buchſtaben bekannt gemacht, und im Schreiben derſelben geübt.

III. Klaſſe.

A. Religionslehre und heil. Geſchichte in 2 Stunden.

1. In dem größeren Diöceſankatechismus: Zuerſt wurde der allgemeine Theil der Glaubenslehre einleitend wiederholt, dann das III. Hauptſtück von der chriſtlichen Liebe in ihrer dreifachen Beziehung durchgenommen.
2. In der hl. Geſchichte nach Münch: Die Thaten und Lehren der Propheten, von denen auserleſene Stellen dem Gedächtniſſe der Schüler eingeprägt wurden; dann die Geſchichte der Gefangenſchaft der jüdiſchen Volksſtämme und ihre folgenden Schickſale bis auf Chriſtus.

B. Lateiniſche Sprache in 9 Stunden.

1. In Mutzels Grammatik: Von der Syntax bis zur Syntaxis ornata.
2. In Dr. v. Hefners Elementarbuche zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen in das Lateiniſche (III. Curs): Die erſten 40 Erzählungen aus der römiſchen Geſchichte.
3. In Cornelius Nepos: 10 Biographien.

Digitized by Google

C. Griechische Sprache in 5 Stunden.

1. In Buttmanns Grammatik: Die Formenlehre bis zu den verbis auf μι.
2. In Jakob's griech. Elementarbuche (I. Curs): Ueberſetzung aller Beiſpiele bis zu jenen der verba auf μι.
3. In Halm's Elementarbuche zum Ueberſetzen in das Griechiſche: Ueberſetzung der zur Einübung der Formenlehre nöthigen Anzahl von Beiſpielen über jeden Redetheil.

D. Deutſche Sprache in 2 Stunden.

1. In Dr. Beilhacks Grammatik: Nach Wiederholung der Orthographie die Syntax.
2. In Dr. v. Hefners Chreſtomathie: Auserleſene Leſeſtücke wurden analyſirt und zur Uebung des mündlichen Vortrags und als Muſter bei ſtyliſtiſchen Uebungen benützt.

E. Arithmetik in 2 Stunden.

In Prändels Arithmetik in weiterer Bedeutung: a) Regeldetri, b) Reeſiſche Regel, c) Geſellſchafts- und Alligations-Rechnung.

F. Geſchichte in Verbindung mit Geographie in 2 Stunden.

In Kammerers Grundriß der allgemeinen Weltgeſchichte: Die Begebenheiten vom Anfange bis zur Völkerwanderung. Die vorkommenden Länder und Ortſchaften wurden auf den einſchlägigen Landcharten nachgewieſen.

G. Kalligraphie in 2 Stunden.

Hauptſächlich Uebung in der griechiſchen Schrift, nebſt Fortſetzung der Uebungen in der lateiniſchen und deutſchen Schrift.

IV. Klaſſe.

A. Religionslehre und heil. Geſchichte in 2 Stunden.

1. In dem größeren Diöceſan-Katechismus: Nach durchgenommener Einleitung über die Nothwendigkeit der göttlichen Offenbarung und ihre Quellen wurden die Glaubenslehren in weiterm Umfange den Schülern erklärt, und dann zum IV. Hauptſtück, nämlich zum Unterrichte von den hl. Sakramenten, übergegangen.
2. In der hl. Geſchichte nach Münch: Die Einleitung in das neue Teſtament, die Jugendgeſchichte und das öffentliche Leben Jeſu.

Digitized by Google

B. Lateinische Sprache in 9 Stunden.

1. In Mutzels Grammatik: a) Die Syntax bis zur Syntaxis ornata.
b) Prosodie und Metrik nebst Uebungen in fracten Distichen.
c) Uebersetzung der „institutio puerilis Ant. Mureti.“

2. In Cäsars Commentarien de bello Gallico: Interpretation des I. u. II. Buches.

3. In Döringe Anleitung zum Uebersetzen ins Lateinische (II. Curs): 40 Erzählungen von Nro. 1 des II. Curses angefangen.

C. Griechische Sprache in 5 Stunden:

1. In Buttmanns griech. Grammatik: Nach Wiederholung des in der III. Klasse Gelehrten die Verba auf μι und die in der Prosa üblichen verba anomala nebst der Casuslehre.

2. In Jakobs griechischem Elementarbuche (II. Curs): Aesopische Fabeln, Anekdoten von Philosophen, von Rednern, Dichtern, Staatsmännern und Königen. In der Völkerkunde Asien.

3. In Halms Elementarbuche zum Uebersetzen ins Griechische (II. Curs): Schriftliche und mündliche Uebersetzung der Uebungsbeispiele von S. 1—51.

D) Deutsche Sprache in 2 Stunden.

In Dr. Beilhacks Stylistik: Die Lehre vom Style im Allgemeinen und von der Satz- und Perioden-Verbindung insbesondere. Uebungen in schriftlichen Aufsätzen, besonders in Umwandlung der gebundenen Rede in die ungebundene.

E) Arithmetik in 2 Stunden.

Nach Prändels Arithmetik in weiterer Bedeutung: Die vier Rechnungsarten in Buchstaben-Größen, die Decimalbrüche, die Lehre vom Quadrat und Kubus.

F. Geschichte in 2 Stunden.

Milbillers kurzgefaßte Geschichte der Deutschen: Vom Anfange bis zur Reformation, mit besonderer Hervorhebung der die bayerische Nation berührenden Begebenheiten.

G. Kalligraphie in 2 Stunden.

Bey den fortgesetzten Uebungen in eben den Schriftarten, zu welchen die Schüler in der

Digitized by Google

dritten Klasse Anleitung erhielten, war hauptsächlich Gewandtheit und Schnelligkeit in Hervorbringung reiner und gefälliger Formen das Ziel, welches angestrebt wurde.

Anmerk. Eine namhafte Anzahl Schüler gieng zur hl. Osterzeit das erste Mal zur Beichte und zum Tische des Herrn, oder empfieng zur hl. Pfingstzeit das hl. Sakrament der Firmung. Der hierauf bezügliche Unterricht wurde ihnen von den beiden Herren Religionslehrern, Dr. Weber und Schwab, in besonderen Stunden ertheilt.

Mit den 30 protestantischen Schülern wurde als Unterricht in der Religion behandelt:

a) Erklärung der Hauptstücke des Lutherischen Katechismus mit Zugrundelegung des biblischen Spruchbuches;

b) biblische Geschichte des alten Testamentes nach Zahn's biblischer Geschichte.

Der Unterricht im Zeichnen wurde im Sinne der Allerhöchsten Staatsregierung mit stets vorherrschender Rücksicht auf Ornamenten-Zeichnung so ertheilt, daß zur Uebung des Augenmaaßes und Erlangung einer sicheren Handführung Linear-Freihandzeichnung als Vorbereitung zunächst vorgenommen, hierauf zu einzelnen Ornamenttheilen übergegangen, und erst, nachdem die nöthige Correctheit und Reinheit der Conturen, worauf besonders gesehen ward, erlangt war, zu ganzen Ornamenten, für welche man jedoch nur Muster aus der besten Epoche griechischer und römischer Kunst wählte, vorgeschritten wurde. Von den fähigeren Schülern sind ausnahmsweise auch einzelne Kopftheile und ganze Köpfe nach Vorlagblättern in Umrissen und leichten Schattirungen ausgeführt worden.

Die Schüler, welche dem Unterrichte in der französischen Sprache beiwohnten, wurden nach Hirzel's Grammatik in der unteren Abtheilung mit den einzelnen Redetheilen bis zum regelmäßigen Zeitworte vertraut gemacht, und die dazu gehörigen Uebungsstücke mit denselben theils schriftlich, theils mündlich übersetzt.

In der obern Abtheilung umfaßte der Unterricht, dem eben dasselbe Lehrbuch zu Grunde gelegt war, nach theilweiser Wiederholung und ausführlicherer Behandlung der früheren Abschnitte die unregelmäßigen Zeitwörter, womit zugleich mehrfache Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische und aus dem Französischen in das Deutsche verbunden waren.

Aus dieser kurzen Darstellung des verarbeiteten Lehrstoffes mag hervorgehen, daß das Lehrpersonal, durchdrungen von dem Gefühle seines wichtigen Berufes, alle seine Kräfte aufbot, um den höchst weisen und väterlichen Absichten unsers allergnädigsten Königs und Herrn und seiner erlauchten Staatsregierung zu entsprechen, und dadurch seinen innigsten Dank sowohl für die in dem abgewichenen Schuljahre der lateinischen Schule zu Theil gewordene höchste Huld und Gnade, als auch für den Schutz zu beurkunden, wodurch die Gefahr, welche dem Gedeihen des Unterrichtes und der guten Sitte der Schüler von Außen her drohte, abgewendet wurde.

Anmerk. Die Geldbeträge, welche die latein. Schüler nach einer Verfügung des königl. Lokalscholarchates jährlich zur Kasse der königl. Unterrichts-Stiftungs-Administration zu liefern haben, sind 2 fl. Inscriptionsgeld für jedes Semester, und 18 kr. Schulgeld für jeden Monat. Zahlungsunfähigkeit muß durch obrigkeitliche Zeugnisse nachgewiesen werden.

Digitized by Google

D. Statistische Notizen über die lateinische Schule.

Die Wiedereröffnung der latein. Schule hatte vorschriftmäßig am 16. Oktober Statt. Nach vollendeter Inscription, zu der mit Einschluß der Zeit, welche die Prüfung und Einweisung der neu eingetretenen Schüler erfoderte, 3 Tage benützt wurden, nahm der Klassen-Unterricht schon am 19. October seinen Anfang, was um so leichter geschehen konnte, als man schon vor der Inscription in einer Conferenz mit dem Lehrpersonale hinsichtlich der Lehrbücher, Lehrstunden ꝛc. das Zweckdienliche beschlossen hatte.

Der Schulunterricht hatte auch das ganze Jahr hindurch, die gesetzlichen Osterferien ausgenommen, seinen regelmäßigen Fortgang. Denn wenn einer oder der andere von den Klassen-Lehrern durch Unwohlseyn oder Krankheit von seinen Amts-Pflichten abgehalten wurde, so vertrat dessen Stelle mit aller Bereitwilligkeit der Lehramts-Candidat Hr. Joh. Georg Stettner oder der Candidat der Philologie Hr. Joh. Evang. Schurz. Dieser besonders leistete längere Zeit Aushilfe in der I. Klasse Abth. A., als der dieser Klasse vorgesetzte k. Studienlehrer durch Krankheit an der Erfüllung seiner Berufs-Pflichten gehindert wurde, und unterstützte den Erstatter dieses Berichtes von der Zeit an im Lehramte, als ihm die Rectorats-Verwesung anvertraut war.

In Hinsicht auf den Gottesdienst gieng im Vergleiche mit den Vorjahren keine Aenderung vor. Die Schüler hatten demselben an Sonn- und Feyertagen unter Aufsicht des Rectors oder dessen Stellvertreters und sämmtlicher Klassen-Lehrer in der Studienkirche beizuwohnen. Er bestand in einer unter Choralgesang mit Orchesterbegleitung gelesenen heil. Messe, nach welcher an Sonntagen eine den Bedürfnissen der Schüler angemessene Erbauungs-Rede gehalten wurde.

Zum Tische des Herrn giengen die Schüler vorschriftmäßig viermal, nachdem sie sich dazu Tags vorher durch das hl. Sakrament der Busse vorbereitet hatten. An den Communion-Tagen ward auch, wenn kein Hinderniß eintrat, von den beiden HH. Religionslehrern eine Abendandacht gehalten. Die Zahl der Schüler, welche fähig befunden wurden, zur heil. Pfingstzeit das heil. Sakrament der Firmung zu empfangen, belief sich auf 51.

Die vorgeschriebenen öffentlichen Prüfungen nahmen am 8. August ihren Anfang und wurden am 20. geschlossen. Es hatte sich dabei ein zahlreiches Publikum, besonders Eltern, Anverwandte und Gönner der Schüler, eingefunden. Der Prüfung jeder Abtheilung der I. und II. Klasse waren 3 Stunden, jeder Abtheilung der III. und IV. Klasse aber 4 Stunden eingeräumt.

Zum besserey Verständnisse der unter II. aufgeführten Schüler- und Fortgangs-Verzeichnisse mögen folgende Bemerkungen dienen:

1. Der Berechnung des Fortganges in den einzelnen Lehrfächern legte man die Schulaufgaben zu Grunde; es blieben jedoch dabei auch die Leistungen der Schüler bei den mündlichen Ausforschungen, so wie die Hausaufgaben nicht unberücksichtiget.

Die Berechnung des allgemeinen Fortganges geschah nach der Summe der Fortgangsplätze, welche die Schüler in jedem einzelnen Lehrgegenstande erhalten haben, und zwar in Gemäßheit des allerhöchsten Reskriptes vom 3. Februar 1833 in folgendem Verhältnisse: Die Fortgangs-

Digitized by Google

plätze in der lat. Sprache wurden vierfach, in der griechischen dreifach, in der Geschichte einfach, in allen übrigen Lehrfächern aber zweifach in Ansatz gebracht.

2. Bey Zuerkennung der Preise hielt man sich an folgende in dem obigen Rescripte ausgesprochenen Bestimmungen:
   a) Bei einer geringen Verschiedenheit zwischen den Fortschritten zweier oder mehrerer Schüler hat derjenige, welcher durch seine Aufführung zu bedeutenden oder wiederholten Beschwerden Anlaß gab, dem Sittlicheren im Platze zu weichen.
   b) Kein Schüler darf einen Preis erhalten, welcher im sittlichen Betragen nicht zum mindesten die zweyte Note verdient hat.
   c) Deßgleichen soll kein Schüler mit einem Preise aus einem einzelnen Lehrfache beschenkt werden, der nicht dem allgemeinen Fortgange nach dem ersten Drittel angehört. Aus der Religion insbesondere soll den Preis kein Schüler erhalten, der nicht neben gründlichen Kenntnissen in diesem wichtigen Lehrzweige ein sittlich untadelhaftes Betragen gepflogen, und in Absicht auf Frömmigkeit und religiöse Gesinnung die Note der Auszeichnung erstrebt hat.
   d) Um der Anhäufung der Preise in einem und demselben Schüler vorzüglich in jenen Fällen zu begegnen, in welchen zwischen diesem und den ihm zunächst stehenden Schülern nur geringe Unterschiede des Fortganges und der Befähigung sich wahrnehmen lassen, soll derjenige Schüler, der neben dem Preise aus dem allgemeinen Fortgange noch mehrere Preise aus den einzelnen Lehrfächern erhalten würde, zwar im Kataloge als preiswürdig aus dem einzelnen Lehrfache bezeichnet, der Preis selbst aber dem ihm zunächst stehenden Schüler verliehen werden.
3. Jene Schüler, welche dem griechischen Sprachunterrichte nicht beiwohnten, konnten keinen allgemeinen Fortgangsplatz erhalten.
4. Die Plätze der Preisträger sind mit römischen Ziffern ausgezeichnet.
5. A. C. bedeutet Augsburger-Confession, M. R. Mosaische Religion.
6. Wenn bei dem Geburtsorte der Schüler der Regierungsbezirk nicht angegeben ist, so gehört derselbe zu dem von Oberbayern.

Digitized by Google

II.

Schüler- und Fortgangsverzeichniſſe.

A. Fortgang in den Gegenſtänden des Klaſſen-Unterrichts.

IV. Klaſſe, Abtheilung A.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 60; b) der am Ende des Jahres noch vorhandenen: 56.

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religion.	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geſchichte und Geographie.
I	Franta, Joſeph.	18	6	München.	Schneidermeiſter.	3	1	9	1	1	1
I	Hecher, Joh. Nep.	17	6	Ebenried.	Lehrer, geſt.	1	1	1	3	15	2
III	Gerber, Georg.	14	9	München.	Oberpoſtrevisor.	8	3	5	2	4	3
IV	Gruber, Albert.	14	6	Tölz.	Glaſermeiſter.	12	4	10	9	3	6
V	Lidl, Thomas.	18	8	Sauerlach.	Landmann.	7	6	8	4	21	4
6	Hacker, Adolph.	15	1½	Roding i. d. Oberpfalz ꝛc.	k. Landgerichts-Phyſikus.	9	12	11	16	6	9
6	Lüttich, Nikolaus.	14	5	München.	Malzmüller.	14	5	4	11	17	8
8	Gattinger, Karl.	16	5	München.	k. Buchhalter, geſt.	18	10	11	5	1	14
9	Huber, Joſ.	13	9	Mühldorf.	Gerichtsdiener, geſt.	17	16	15	5	8	7
10	Kern, Joſeph.	17	2	Nymphenburg b. Münch.	Knecht.	4	9	18	7	24	18
11	Vetter, Joſeph.	17	7	Eſchelkam in Nrdbayern.	Lederer.	11	11	17	8	33	9
12	Stölzl, Eduard.	14	10	Bergen.	k. Oberberg- u. Salinenrath in München.	10	7	7	10	16	21
13	Bach, Mathias.	16	—	Mohrenweis.	k. Schullehrer.	16	14	14	17	12	20
14	v. Weizenbeck, Heinr.	14	11	München.	k. Kreis- u. Stadtgerichts-Regiſtrator.	37	16	16	41	13	15
15	Bronold, Titus.	15	8	Cham in der Oberpfalz u. Regensburg.	k. Landrichter, geſt.	42	18	3	21	8	17

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionslehr.	Lat. Sprache.	Griech. Spr.	Deutsch. Spr.	Mathematik.	Geschichte und Geographie.
16	Auer, Theodor.	14	4	München.	k. Ministerial = Foestbuch= halter.	26	20	13	14	19	24
17	Obermiller, Kaspar.	18	4	Waakirchen.	Landmann.	20	25	12	35	11	11
18	Baumgartner,	15	3	Kastel in der Oberpfalz n. Regensburg.	k. Landgerichtsphysikus.	35	21	21	20	6	15
19	v. Ehlingensberg, Beenhard.	15	4	Ingolstadt.	K. Oberkriegskommissär u. Referent.	15	19	19	34	28	5
20	Huber, Leonhard.	18	10	Ergeetshausen.	Landmann, gest.	26	15	0	36	29	36
21	Holler, Gottlieb.	16	5	Regensburg im Regier. Bez. Oberpfalz ic.	Kleidermacher.	34	13	30	18	34	12
22	Fodermayer, Max.	15	10½	München.	Maureepalier im kön. Hoftheater.	19	27	23	28	8	30
23	Schnitzler, Joseph.	16	8	Kaufbeneen in Schwaben u. Neuburg.	Weber.	21	28	22	19	27	22
24	Wieenhier, Joh. Bapt.	16	2	München.	k. Hausmeister.	6	22	26	27	44	23
25	Graf, Wilhelm.	14	10	München.	Kleideeeeinigee.	52	8	33	12	26	35
26	Erlenborn, Geoeg.	13	8	Neuburg im Reg. = Bez. Schwaben ic.	Sergeant.	22	34	24	33	13	34
26	Prachee, Gustao.	15	—	Straubing in Niederbayern.	k. Kreis = u. Stadtgeeichts= Direktor.	13	31	34	42	5	32
28	Hellmann, Bernh. M.B.	14	7	München.	Kaufmann.	—	30	20	25	21	44
29	Schrimpf, Joseph.	16	10	Weilheim.	b. Schneideemeister.	25	32	25	31	25	27
30	B. v. Leechenfeld, Aug.	14	—	Vilsbibueg in Niederbayeen.	k. Keeis = u. Stadtgeeichts= Rath.	33	26	27	15	46	26
31	v. Kern, Eduaed.	18	3	Großhöhenrein.	Pateimonialrichtee.	28	36	29	26	20	33
32	Mayer, Georg.	14	11	Zorneding.	Landmann.	38	23	41	23	49	40
33	Friedberg, August.	15	—	München.	Privatier.	41	24	35	13	36	29
34	Eenst, Georg.	17	5	München.	Metzger.	31	37	32	47	23	31
35	Bölbt, Xaver.	16	10	Rain.	königl. Flußbau = Werkmeistee, gest.	28	33	36	46	39	25
36	Himler, Johann.	15	8	Rohrdorf.	Maurer.	30	29	47	32	43	47
37	Schmidkofnee, Phil.	18	10	Neumarkt.	Taglöhner, gest.	32	43	42	43	18	38
38	Wittmann, Paulus.	16	3	Treunreuth i. d. Oberpfalz ic.	Landmann.	39	41	37	30	32	49
39	Rummel, Paulus.	15	10	Altomunstee.	Nagelschmied.	11	47	45	48	52	13

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionslehre	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geschichte u. Geographie.
40	Glaser, Joseph.	15	1	München.	Metzger.	40	40	40	39	41	39
41	Schütz, Ferdinand.	14	1	München.	k. Hoftheater-Maschinist.	54	39	48	24	37	54
41	Bery, Karl.	15	8	München.	Handelsmann.	44	38	51	37	31	45
43	Sommer, Ludwig.	16	3	München.	k. Hauptmann im General-Quartiermeisterstabe.	23	45	46	40	48	45
44	Gröber, Joseph.	16	8	Sendling.	Gastwirth, gest.	50	36	39	45	50	51
45	Dellinger, Johann.	15	4	Kaufring.	Maler u. Bildhauer.	46	48	38	29	47	50
46	Mielach, Wilh.	13	1	Augsburg in Schwabrn u. Neuburg.	k. Sekretär.	43	46	31	52	45	53
47	Zwerschina, Wilh.	17	7	München.	Säcklermeister.	48	44	49	37	42	48
48	Koller, Jos.	18	9	Bergham.	Landmann.	36	50	43	51	39	50
49	Sigl, Joseph.	18	11	Mühldorf.	Zimmermann.	45	42	27	50	35	42
50	Sommer, Emanuel.	15	1	München.	k. Hauptmann im General-Quartiermeisterstabe.	53	52	44	44	51	55
51	Bergmann, Gustav.	16	1	Bodenwöhr i. d. Oberpfalz u. Regensb.	k. Bergmeister.	47	51	50	49	53	43
—	Mayer, Karl.	13	5	Augsburg in Schwaben u. Neuburg.	Großhändler.	49	49	—	22	38	28
—	Strigl, Anton.	14	7	Würzburg.	k. erster Hofthierarzt.	51	53	—	54	54	52
—	Niederreiter, Kael.	17	6	Vorstadt Au.	Wäscher, gest.	2	13	13	0	13	8
—	Mayer, Joseph.	16	11	Vorstadt Au.	Zimmermann.	28	47	45	57	32	35
—	Rosmann, Karl.	13	10	Aschaffenburg im Reg.-Bez. Unterfranken ꝛc.	K. Rechtsanwalt.	10	16	15	9	—	—

Anmerk. 1) In der Kalligraphie zeichneten sich aus: Lüttich, Franta, Hecher, Wittmann, Erlenborn, Bach, Hellmann, Wiernhler, Stölzl, v. Kern, Vetter u. Friedberg.

2) Außer den Preisträgern verdienen wegen ihres Fleißes noch öffentlich genannt zu werden: Hacker, Lüttich und Stölzl.

3) Niederreiter, Mayer Joseph und Rosmann konnten nicht in die Berechnung des Fortganges kommen, erstere 2 wegen langwieriger Krankheit, letzterer, weil er erst im 2ten Semester eintrat; nach den oben angegebenen Plätzen dürften Niederreiter und Rosmann einen Platz im ersten Drittheile, Mayer Joseph aber im letzten erhalten haben.

Der erste Preis aus dem allgemeinen Fortgange wurde von dem Damenstifts-Cappellan Georg Schmid gestiftet, welcher der lat. Schule vor seinem Tode ein Capital von 100 fl. zum Geschenke machte, und sich dadurch ein gesegnetes Andenken bei der studierenden Jugend gründete.

Digitized by Google

IV. Klasse, Abtheilung B.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 37; b) der am Schlusse des Jahres noch vorhandenen: 36.

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geschichte und Geographie.
I	Pongratz, Jos.	17	6	Hackerskofen i. U. D. Kr.	Schneidermeister.	2	1	1	4	12	1
II	Annersberger, Thomas.	15	7	Abensberg, im Regenkr.	Bäckermeister, gest.	7	2	2	10	5	6
III	Arnold, Sebastian.	15	9	Dachau.	Zimmermeister.	5	3	3	8	5	17
4	Putscher, Simpert.	15	9	Großweil.	Pferdearzt.	1	11	6	9	3	2
4	Gratzmüller, Eduard.	14	8	München.	Kistlermeister.	11	7	6	2	18	2
6	Hertle, Johann.	17	—	Schwabmünchen in Schwaben.	b. Schneidermeister.	8	10	4	5	1	4
7	Möhmang, Joh. Bapt.	16	4	Schongau.	k. Elementarlehrer.	3	5	6	7	10	11
8	Rey, Max.	14	6	München.	k. Kammerportier.	9	6	12	1	14	11
9	Schenk, Ludwig.	15	10	München.	k. Tafeldecker.	4	8	20	5	12	5
10	Sedlmeier, Joh.	15	2	Schwaiting.	Landmann.	6	4	16	18	15	11
11	Aichmayr, Vinz.	14	5	Geisenfeld.	Bierwirth.	13	13	13	12	17	8
12	Aschenbrier, Ferd.	15	—	Regensburg.	k. Ober-Rechnungsrath.	16	16	18	11	2	15
12	Hefner, v. Otto.	11	11	München.	Dr. Philos. und königlicher Studienlehrer.	10	11	10	16	17	15
14	Stückl, Joseph.	16	6	Weilheim.	Krämer.	12	16	18	13	18	11
15	Klocker, Kajet.	19	—	Hurlach.	Söldner.	14	24	6	19	20	8
16	Höldrich, Karl.	16	—	München.	Magistr. Gewerbs-Kassier.	18	20	11	30	7	20
17	Albrecht, Jos.	15	4	München.	Hofnermeister.	21	8	21	20	27	24
17	Löffl, Johann.	14	7	München.	k. Quartiermeister.	19	15	10	29	9	21
19	Höldrich, Max.	14	7	München.	Magistr. Gewerbs-Kassier.	21	25	22	3	4	29
20	Bauer, Anton.	17	3	Dillingen in Schwaben.	Tischlermeister.	31	15	14	10	20	23
21	Beindl, Joseph.	14	4	München.	Landarzt.	15	22	23	25	10	18
22	Pfeil, Benedikt.	15	7	Schongau.	Wasenmeister.	17	30	15	14	23	10
23	Rigele, Jakob.	16	7	Weilheim.	Landarzt.	25	19	16	27	21	15
24	Schmid, Otto.	15	4	München.	k. Rentbeamter.	23	11	24	23	31	22
25	Oberbuchner, Jos.	10	6	Altötting.	Schneidermeister.	31	22	27	14	10	19
26	Reiner, Barthol.	16	—	Weilheim.	Ziegelmeister.	20	28	27	21	29	7
27	Himbsel, Joseph.	15	5	München.	k. Baurath.	30	20	33	28	22	22
28	Steer, Gottfried.	14	2	München.	k. Advokat.	34	28	29	14	25	30
29	Rächl, Eugen.	14	11	München.	k. Kriegsrath.	33	20	25	21	33	25

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionslehre	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geschichte u. Geographie.
30	Rest, Max.	18	4	München.	Kupferschmiedgeselle.	26	26	30	31	23	32
31	Dallinger, Wilhelm.	15	6	Mitwitz im O. M. Kr.	k. Posterpeditor. gest.	27	33	34	25	11	26
32	Baumann, Ignatz.	17	3	Trostberg.	Meßner.	29	31	25	24	29	30
33	Hetzenecker, Adolph.	14	2	Haag.	Gerichtshalter, gest.	23	32	31	33	32	27
34	Kurländer, Karl.	13	1	München.	k. Reg. Kanzlei-Repartitor.	35	33	32	32	28	33
	Gattinger,	17	—	Hofham.	Taglöhner.	32	—	18	14	22	21
	Horschelt, Friedrich.	13	11	München.	k. Balletmeister.	28	18	—	14	26	27

Anmerk. 1) In der Kalli- und Tachographie haben sich durch Fleiß einer besondern Erwähnung würdig gemacht: Aschenbrier, Pongratz, Brindl, Kurländer, Gratzmüller, Arnold, Rigele, Stückl, Schenk und Mösmang.

2) Preiswürdig sind: in der deutschen Sprache: Gratzmüller; in der Arithmetik: Aschenbrier.

3) Bei Bauer sind die Fortgangsplätze Ergebniß des II. Semesters.

4) Gattinger konnte wegen späten Eintrittes und oftmaliger, andauernder Krankheit nicht in Berechnung kommen.

IV. Klasse, Abtheilung C.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 45; b) der am Schlusse des Jahres noch vorhandenen: 42.

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionslehre	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geschichte u. Geographie.
I	Scheurl, Peter.	19	—	Bruck.	Landmann, gest.	2	II	I	3	6	I
II	Heilmayer, Joseph.	15	5	München.	b. Frauenkleidermacher.	I	I	2	I	14	2
III	Schneider, Eugen.	13	9	München.	Dr. d. Mediz., k. Universit.-Prof. u. prakt. Arzt.	2	5	8	2	9	6
IV	Aman, Math.	20	1	Vorstadt Au.	b. Bierwirth, gest.	4	6	6	4	12	4
IV	Trautner, Pius A. C.	15	7	München.	k. General-Lotto-Administrator.	—	7	5	6	3	10

Digitized by Google

Allg. Fortgangsklas.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Monate.	Gebuetsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geschichte u. Geographie.
6	Leinfelder, Franz.	13	1	München.	q. k. Rentbeamter.	15	4	4	12	2	3
6	Schlosser, Jos.	14	3	Greifenberg.	Patrim.-Gerichtshalter.	4	3	2	12	15	9
8	Kalb, Andreas.	10	5	Fürstenfeldbruck.	b. Schlossermeister.	10	11	11	21	1	21
9	Vögler, Karl,	10	9	Burghausen.	k. Oberstlieutenant, gest.	16	9	7	16	18	28
10	Hartmann, Joseph.	15	6	München.	Magistrats-Kassier.	11	20	14	12	15	8
11	Lang, Joseph.	15	5	München.	k. Reitknecht.	17	12	21	7	21	11
12	Huber, Joseph.	19	2	Laufrn.	Tändler.	12	14	12	22	25	11
12	Merz, Sigmund.	14	7	München.	Inspektor in einem optischen Institute.	6	20	15	10	9	22
14	Beitter, Michael.	14	6	München.	b. Lederhändler.	27	12	16	5	29	5
15	Morasch, Karl.	16	7	Mainburg in Nderbayern.	b. Bierwirth.	21	8	12	34	5	40
16	Bayer, Max A. C.	14	3	München.	k. Hofkellerreyoffiziant, gest.	—	9	19	15	34	13
16	Gattinger, Konstantin.	15	3	München.	k. Advokat und Notar.	26	16	21	7	20	7
16	Göttner, Joseph.	14	10	München.	b. Kornmesser.	12	21	17	11	23	13
19	Reinhart, Augustin.	16	—	München.	b. Maurer, gest.	19	17	31	9	11	19
20	Rachotsch, Jakob.	15	11	München.	k. Geometer, gest.	8	19	18	33	26	31
21	Probst, Mich.	17	1	Schwabmünchen in Schwaben und Neuburg.	k. Landrichter, gest.	28	34	9	19	12	20
22	Mayer, Joseph.	15	8	Schwabing b. München.	b. Schneidermeister.	7	22	20	18	39	35
23	Kitt, Heinrich.	18	1	Laim.	k. Hofjäger.	21	30	27	17	3	30
24	Höglmayr, Aloys.	14	8	München.	k. Buchhalter, gest.	9	32	24	24	24	16
25	Wunder, Thaddäus.	18	7	Ohlstadt.	Wetzsteinmacher.	24	33	26	19	6	25
26	Ziegler, Jakob.	15	5	Dachau.	b. Bierbrauer.	24	31	28	29	6	13
27	Fischer, Georg. A. C.	17	6	Dittenheim in Mittelfrkn.	ehem. Müller.	—	24	29	30	18	34
28	Probst, Joseph.	15	—	Schwabmünchen in Schwabrn u. Neuburg.	k. Landrichter, gest.	34	28	21	28	15	37
29	Jlle, Eduard.	15	3	München.	königl. Sekretär im topogr. Bureau.	33	18	34	27	37	17
30	Gärtner, Frndr.	14	8	München.	k. Oberbaurath.	35	29	24	32	21	23
31	Muralt, Karl.	13	1	Ebersberg.	b. Buchbinder.	37	25	10	38	40	29
32	v. Schenk, Heinrich.	15	6	Ergernsee.	k. Forstmeister.	30	15	30	38	41	32
33	Seehofer, Mich.	16	3	München.	b. Zimmermann.	17	36	33	20	35	27
34	Miller, Joseph.	16	3	München.	b. Wäscher.	12	40	35	31	28	24

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geschichte u. Geographie.
34	Wernee, Jos.	18	3	Regensburg.	b. Maurer.	29	27	39	25	30	38
36	Zahn, Konrad. A. C.	15	6	München.	Stadtkirchner.	—	35	38	35	27	17
37	v. Schenk, Wilh.	13	8	Tegernsee.	k. Forstmeister.	36	23	32	41	38	40
38	Kellner, Eduard.	15	6	Bergen.	k. Bergamts-Cassier.	31	39	36	23	36	25
39	Braun, Max.	25	10	München.	Pat. incerto natus.	21	41	39	37	33	33
40	Westermayer, Klement.	15	8	Landshut in Nrbayern.	churfürstlicher Kabinets-Sekretär.	32	38	37	38	32	36
—	Westermayer, Ant.	19	5	München.	churfürstlicher Kabinets-Sekretär.	20	37	—	36	30	39
—	Schmid, Ludwig.	18	3	Miesbach.	k. k. Rentbeamter.	38	42	—	41	42	42

Anmerk. 1) Preiswürdig sind: a) im allgemeinen Fortgange: Leinfelder, Schlosser.

b) im Latein: Schlosser, Leinfelder, Schneider.

c) in der griech. Sprache: Heilmayer, Schlosser.

2) In der Kalligraphie haben rühmliche Fortschritte gemacht:

Braunmer, Heilmayer, Reinhart, Huber, Vögler, Wunder, Schlosser, Göttner, Ziegler, Aman, Bayer.

3) Wernee und Westermayer (Anton) sind nach den Osterferien eingetreten; die ihnen angewiesenen Plätze sind daher das Ergebniß des II. Semesters.

Digitized by Google

III. Klasse, Abtheilung A.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 37; b) der am Schluße des Jahres noch vorhandenen 35.

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionslehre	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik	Geschichte u. Geographie.
I	Schwarz, Mich.	13	3	Aichach.	Glasermeister.	1	1	5	1	4	1
II	Pospischil, Max.	14	1	Freysing.	fürstl. Kammerdiener.	5	2	1	3	3	4
III	Schauer, Joh.	13	1	Rohrdorf.	Landmann.	2	3	2	7	13	3
4	Vogt, Seb.	23	—	Beuerbach.	Taglöhner.	4	10	3	11	14	2
5	Zwink, Joh. Bapt.	15	4	Magreterieth.	Söldner.	19	6	4	12	2	12
6	Köppl, Benedikt.	15	7½	Neukirchen, Balbini in der O. Pfalz.	Krämer.	7	5	11	2	24	5
7	Kühner, Anton.	13	2	München.	Hautboist, gest.	9	7	16	5	8	11
8	Heiß, Julius.	14	11½	München.	Patrimonialrichter.	13	8	9	8	10	18
9	Bergmann, Franz.	12	9½	Bergen.	k. Bergmeister.	23	9	7	18	18	8
10	Henle, Jakob. M. R.	11	9	München.	k. Wechselfensal.	—	12	8	10	23	15
11	Blattner, Joseph.	14	9	Kraiburg.	Zimmermeister.	20	11	13	6	12	22
12	Orelli, Mich.	15	9½	Schongau.	Kupferschmidmeister.	6	17	17	9	1	13
13	Altinger, Jos.	13	8	Fberöberg.	Metzger, gest.	12	20	6	20	11	10
14	Kainzbergar, Franz.	16	11	Alzgern.	Zimmermann.	10	22	12	17	16	17
15	Böhm, Karl.	13	7½	München.	k. Hofmusikus.	18	19	14	4	5	7
16	Lösch, Xaver.	14	4	München.	b. Schneidermeister.	8	13	15	14	17	19
17	Käst, Johann Nep.	22	3	Lipldorf.	Landmann.	3	14	22	13	19	6
18	Ravizza, Julius.	14	8	München.	Handelsmann.	21	15	10	22	25	9
19	Rubenbauer, Jos.	15	—	München.	k. Regimentsarzt.	14	16	19	19	21	23
20	Guggenheimer, Moriz. M. R.	13	4	München.	Großhändler.	—	23	18	20	9	27
21	Geigenberger, Andr.	17	4	Unterstintsbach.	Krämer.	27	18	21	21	6	28
22	Huber, Georg.	16	—	Augsburg.	k. Postkondukteur.	17	24	20	23	15	31
23	Haine, Karl.	16	—	München.	k. Aetuar.	10	27	24	29	7	16
24	Gsell, Raimund.	14	10	Beiharting.	Landarzt.	24	26	23	31	32	24
25	Glockshuber, Georg.	19	4	Kögning.	Meßner.	15	28	25	32	30	26
26	Frey, Jakob.	14	3	München.	k. Hauptmann.	22	32	26	25	26	29
27	Leyrer, Anselm.	14	3	München.	Kanzleydiener.	28	30	28	28	20	32
28	Rueff, Joh. Bapt.	15	8	München.	k. b. Artillerie-Hauptmann.	25	31	27	30	29	26
29	Hügel, Georg.	15	4½	München.	Traiteur.	31	33	30	33	33	33

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionslehre	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geschichte u. Geographie.
30	Beck, Ludwig.	12	8	München.	kgl. Gensdarmerie = Rechnungsführer.	32	34	29	34	34	34
—	Augerbauer, Alois.	14	2	Tittmoning.	k. Posthalter.	30	25	—	24	28	21
—	Eisenrieth, Anton.	15	5½	München.	Buchhalter der k. Salinen- u. Forstadministration.	26	21	—	15	22	30
—	Klett, Theodor.	14	9½	München.	b. Kaffetier, gest.	29	29	—	27	31	25
—	Mühlthaler, Karl.	16	4	München.	Profos bei der k. Gensdarmerie.	11	4	—	10	27	14
—	Schmid, Friedrich.	12	11½	Regensburg im Reg. B. Oberpfalz:c.	k. Oberappellationsgerichts-Rath.	—	—	—	—	—	—

Anmerk. 1) In der Kalligraphie haben sich ausgezeichnet: Lösch, Zwink, Böhm, Kühner, Schwarz, Köppel, Mühlthaler, Guggenheimer und Pospischil.

2) Pospischil ist preiswürdig im Latein., Schauer in der griech. Sprache, Köppl in der deutschen Sprache.

3) Durch Krankheit wurden längere Zeit vom Schulbesuche abgehalten: Altinger, Bergmann, Guggenheimer, Heiß, Huber, Klett, Köppl u. Schauer.

III. Classe, Abtheilung B.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 52; b) der am Ende des Jahres noch vorhandenen: 48.

I	Biekmayr, Joh.	13	8	Schwabhausen.	Metzger.	2	II	I	I	11	5
II	Lutz, Mathäus.	13	4	Geißletsried in Schwaben.	Maurer.	I	4	3	8	4	3
III	Wolf, Dominikus.	14	1	München.	Landarzt.	6	3	2	3	15	8
IV	Gumposch, Joh. Mich.	15	6	Weichs.	Lehrer in Viekirchen.	3	10	7	6	6	6
V	Gastl, Ant.	15	5	Oberammergau.	Krämer.	17	1	6	2	9	19
V	Mayer, Max.	16	—	Sandersdorf in der O. Pfalz.	Patrimonialeichter.	5	6	4	16	2	2
7	Wild, J. B.	14	5	Schongau.	Landarzt.	14	5	9	5	13	9
8	Millauer, Georg.	14	3	München.	Schneidermeister.	11	7	15	3	7	21

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schülee.	Alter: Jahre.	Monate.	Gebuelsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geschichte u. Geographie.
9	Lacher, Mathias.	17	9	Nymphenbueg.	Maurer.	15	12	10	7	3	24
10	Wiesnee, Maximilian.	14	10	Höhenstädt in N. B.	Wieth.	23	11	13	11	1	18
11	Schönach, Gallus.	13	11	Hausen.	Wollenwebee.	18	8	21	9	9	22
12	Patronino, August.	13	11	München.	herzogl. Leuchtenbeegischer Haushofmeister.	11	13	15	17	23	3
13	Rauch, Lorenz.	15	3	Ettal.	k. Revierförstee gest.	7	14	14	19	28	7
14	Dumm, Karl, Heineich A. C.	13	8	München.	Schuhmachermeistee.	—	9	31	10	16	35
14	v. Schleich, Heineich, Joseph.	14	1	München.	k. q. Forstmeistee.	4	19	18	14	17	20
16	Hirschberger, Georg.	15	9	Lindach.	Bauer.	20	15	8	33	19	10
17	Grünwald, Ande.	17	6	Lochhofen.	Krämee.	9	23	5	44	29	10
18	Schupp, Andrä.	15	4	Landsberg.	Taglöhnee.	11	29	29	22	5	17
19	Schaduß, Anton.	16	8	Regensburg.	Funktionäe b. d. k. Steuee-Kataster Kommission.	7	38	12	22	25	1
20	Zunderee, Joseph.	14	3	Wolfrathshausen.	b. Kürschnee.	21	25	24	25	14	16
21	König, Joseph.	13	5	Allach.	Zimmeemann.	15	26	11	45	20	14
22	Steinbauer, Pet.	14	2	Donauwörth in Schwaben.	Invalid.	36	28	22	15	12	36
23	Vogel, Wolfg.	14	9	München.	Handelsmann.	25	16	19	18	36	13
24	Hartmann, Alois.	14	5	München.	magiste. Kassiee.	33	20	20	20	33	23
25	Bodenmüller, Frd. A.C.	15	9	Oettingen in Schwaben.	Taglöhnee.	—	22	26	12	44	34
26	Geigee, Lorenz.	15	—	Königsdorf.	Zimmermann in Tölz.	25	17	34	32	48	45
27	Benedikt, Joh. Bapt.	14	2	München.	b. Biewieth.	38	21	27	13	36	31
28	Haller, Theist.	13	—	München.	b. Schlosseemeistee.	10	35	35	25	31	15
29	Dirnecker, Mathäus.	17	8	Burghausen.	Auflegee.	19	31	38	31	18	27
30	v. Orff, Otto A. C.	15	—	Alzey im Großherzogth. Hessen.	Registrator d. k. Zolladministration.	—	37	32	39	22	26
31	Sailee, Joseph.	13	8	Haidhausen b. München.	Oekonomiebesitzer.	39	24	25	25	42	28
32	Hofner, Anton.	14	1	München.	Holzmesser.	27	18	28	43	47	47
33	Zwanzigee, Gottlieb A. C.	15	—	Stübach im Mittelfranken.	Geometer b. d. k. Steuee-Kataster-Kommission.	—	44	40	42	8	10
34	Lorenz, Daniel, Friede.	14	1	München.	b. Beegoldee.	40	30	23	34	40	38
35	Schwaiger, Jos.	15	1	München.	k. Hoftheat.-Kassier.	31	34	17	37	40	42

Digitized by Google

allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	Lat. Sprache.	Griech. Spr.	Deutsch. Spr.	Mathematik.	Geschichte und Geographie.
36	Leibl, Karl.	15	8	München.	b. Weinwirth.	35	32	37	41	26	25
37	Tusch, Max. Jos.	13	9	München.	Funktionär bey d. k. Steuer-kataſterkommiſſion.	34	39	33	21	35	39
38	Grünwald, Jos.	16	2	Lochhofen.	Krämer.	22	36	30	48	46	43
39	Haberkorn, Emanuel.	13	—	München.	Sekretär.	32	40	39	30	26	30
40	Endl, Friedr.	14	10	München.	k. Kreis- und Stadtgerichts-Sekretär.	29	40	36	35	32	33
41	Thaller, Ernest.	14	—	Vorſtadt Au.	k. Lehrer b. d. Artillerie.	30	41	45	28	30	44
42	Faſtlinger, Andr.	16	1	Roſenheim.	Weber.	24	33	47	46	43	39
43	Knab, Joh. Bapt.	14	2	München.	Frauenkleidermacher.	28	47	44	47	20	31
43	Mayer, Franz.	14	6	Schwabing.	Schneidermeiſter.	37	45	43	35	24	37
45	Talio, Wilibald.	13	5	Irrſee in Schwaben.	Kaminkehrermeiſter.	41	43	41	24	45	41
46	Wohlſchläger, Franz.	14	10	Pfaffenhofen an der Ilm.	Taglöhner.	42	42	42	38	34	46
47	Lipowsky, Eduard.	12	5	Oettingen in Schwaben.	Rechnungs-Reviſor, geſt.	43	48	46	28	36	48
—	Kühlwein, Karl A. C.	15	3	Obergünzburg i. Schwb.	Obergeometer.	—	27	—	40	39	29

Anmerk. 1) Bei den kalligraphiſchen Uebungen haben ſich vor den Uebrigen durch Fleiß hervorgethan: Endl, Schaduz, Mayer Max, Mar, Thaler, Haller, Hirſchberger, Dirnecker, Lacher, Birkmaier, Wild, Millauer, Sailer.

2) Preiswürdig ſind:

1) in der Religion: Birkmayer und Gumposch;
2) in der griechiſchen Sprache: Wolf;
3) in der deutſchen Sprache: Gaſtl, Millauer und Wolf;
4) in der Arithmetik: Mayer Max, Lacher und Lutz;
5) in der Geſchichte: Mayer, Max, Lutz und Patromino.

Gegen drei Wochen wurden durch Krankheit vom Schulbeſuche abgehalten: Dirnecker, Schaduz, Tuſch, Schwaiger; Wohlſchläger ein ganzes Monat.

Digitized by Google

III. Klasse, Abtheilung C.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 53; b) der am Schlusse des Jahres noch vorhandenen: 50.

Alfa. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionslehre	Latein. Spr.	Griech. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geschichte u. Geographie.
I	Hagmayer, Mathias.	15	—	Polling.	Landmann.	1	I	I	6	7	1
II	Neustätter, Max. M. R.	11	2	München.	Kaufmann.	—	II	2	9	6	1
III	Rockinger, Ludwig.	13	8	Würzburg in Unterfrkn.	k. Ritterportier.	3	5	4	4	1	5
IV	Schwarzdorfner, Jos.	22	—	Dorfen.	Taglöhner.	4	3	6	15	11	1
V	Rampf, Mich.	12	11	Vorstadt Au.	k. Hartschier.	10	10	5	8	2	6
6	Hierl, Franz.	12	11	Aschaffenburg in Unterfr.	k. Universitätsprofessor.	17	6	11	12	II	12
7	Witting, Joh.	15	7	München.	Handelsmann.	I	5	7	7	31	9
8	Keferlocher, Joh.	13	8	München.	b. Stadtgärtner.	18	8	10	5	7	8
9	Pfeiffer.	17	6	Großkarolinenfeld.	Schullehrer gest.	14	13	3	13	18	11
10	Berchtold, Karl.	14	11	Weilheim.	Bäckermeister.	9	14	13	28	11	7
11	Fichtl, Heinrich.	13	7	München.	k. Hofmusikus.	21	11	17	11	9	20
12	Heß, Max.	12	11	München.	k. Hofmaler.	15	16	23	I	19	17
13	Scherer, Max.	14	7	München.	Hofkirchen-Sakristan.	7	20	9	32	19	15
14	Pfettischer, Engelbert.	15	11	München.	Schuhmachermeister.	10	12	8	38	30	20
15	Brunhuber, Karl.	15	9	Ach im Innviertel.	Gutsbesitzer gest.	5	33	14	28	4	14
15	Högl, Joseph.	14	11	München.	k. Postkondukteur.	22	25	11	13	17	25
17	Reßler, Ludwig.	14	—	München.	Conditor.	5	31	29	10	21	I
18	Baron v. Harold, Edmund.	13	3	München.	k. Landgerichtsassessor.	38	4	22	18	27	28
19	Fränkel, Sigm. M. R.	11	—	München.	Israelit. Sekretär.	—	16	18	32	14	27
20	Grün, Karl.	15	—	München.	Zolleinnehmer.	22	15	25	26	14	23
21	Weiß, Heinr.	15	—	München.	k. Staborath.	26	28	21	10	10	16
22	Iblher, Xaver.	15	1	Steindorf.	k. Lehrer.	7	22	16	22	35	21
23	Eberer, Karl.	13	9	München.	Frauenkleidermacher.	42	9	41	2	24	22
22	Müller, Matth.	14	11	Schleißheim.	Schuhmacheemeister.	10	19	15	35	26	44
25	Reschauer, Ludw.	14	3	Freiung in Unterbayern.	k. Landgerichtsphysikus.	27	24	24	36	4	18
25	Seelos, Zyprian.	16	11	Oberigling.	Landmann.	20	26	30	24	23	18
27	Kolb, Johann.	15	2	München.	Schützenaktuar.	10	29	33	23	29	10
28	Spatny, Joseph.	14	6	München.	Magistrat. Aufschlags-Einnehmer.	25	30	20	25	37	12
29	Wagner, Jos.	13	3	München.	Wirth.	31	21	23	40	25	34

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionslehr.	Lat. Sprache.	Griech. Spr.	Deutsch. Spr.	Mathematik.	Geschichte und Geographie.
30	Hohenleithner, Joſ.	13	6	München.	b. Metzger.	36	18	35	27	33	32
31	Dekinder, Karl.	14	4	Haidhauſen b. München.	Haubenmacher.	19	32	34	40	13	29
32	Schapperer, Adolph.	14	8	München.	k. Hofkapelldiener.	37	23	26	3	35	33
33	v. Eſenwein, Hugo, A. C.	13	6	Birnsberg in Mittelfrkn.	k. Rentbeamter.	—	34	29	21	28	40
34	Sedlmaier, Xaver.	15	11	München.	k. Niederlagsbeamter.	24	33	27	37	21	31
35	Jaud, Engelbert.	13	10	München.	Goldarbeiter.	28	40	42	18	41	43
36	Deybeck, Ludwig.	14	—	München.	k. geh. Regiſtrator.	29	37	37	42	32	42
37	Schweinhuber, Guſtav.	14	—	Mühldorf.	Handelsmann.	34	36	35	44	43	38
38	Mayer, Quirin.	20	—	Roſenheim.	Zimmermann.	32	40	32	44	48	41
39	Stengel, Heinrich.	12	6	München.	Mechanikus.	45	38	40	31	44	49
40	Peringer, Auguſt.	13	1	München.	k. Aktuar.	41	41	38	42	49	44
41	Ruckenſchnabl, Ignatz.	14	8	München.	k. Geometer.	43	43	39	47	41	47
42	Obermair, Max.	14	7	München.	k. Oberſtſtallmeiſter-Stabs-buchhalter. †	40	43	41	49	45	43
43	Held, Johann.	15	4	Schrobenhauſen.	Müller.	47	47	44	46	38	48
44	Stöger, Max.	12	1	München.	Privatier.	46	49	43	48	30	50
—	Baumgratz, Leopold.	16	—	Würzburg i. U. Frnk.	k. Rechnungskommiſſär.	34	44	—	17	39	36
—	Holzinger, Joh. Nep.	15	6	Straubing in Nieder-Bayern.	k. Ober-Appell.-Gerichts-Rath.	44	50	—	30	47	46
—	v. Jungkenn, Auguſt.	14	3	Mindelheim im Kreiſe Schwaben.	k. Rechnungskommiſſär.	33	39	—	32	34	29
—	Rhomberg, Ernſt.	15	6	München.	k. Profeſſor.	30	42	—	38	40	36
—	Rottmann, Hermann.	13	10	Heidelberg in Baden.	Landſchaftsmaler.	38	48	—	15	45	35
—	Schmid, Ludwig.	13	10	München.	k. Miniſterialſekretär.	16	26	—	20	14	39

Anmerk. 1) In der Kalligraphie haben rühmliche Fortſchritte gemacht: Müller, Rockinger, Spatny, Rampf, Keſerlocher, Ederer, Grün, Hochenleithner, Sedlmaier, Schapperer, Rottmann, Brunnhuber, Schwarzdorfner.

2) Hagmayer wurde durch eine ſiebenwochentliche Krankheit am Schulbeſuche gehindert.

3) Preiswürdig ſind:

a) in der lat. Sprache: Schwarzdorfner.

b) in der griech. Sprache: Neuſtätter.

c) im Deutſchen: Ederer und Schapperer.

d) in der Arithmetik: Rampf.

e) in der Geſchichte: Hagmayer, Neuſtätter, Schwarzdorfner.

Digitized by Google

II. Klasse, Abtheilung A.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 62; b) der am Schlusse des Jahres noch vorhandenen: 52.

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie	Kalligraphie.
I	Mayer, Geoeg.	14	2	Kraiburg.	b. Maueermeiſter.	3	4	3	I	5	25
II	Brandl, Johann.	10	11	Waldmünchen i. d. Ober-Pfalz.	b. Handelsmann.	I	9	2	2	I	10
III	Bergbofer, Karl.	10	10	Paſſau.	qu. Wagmeiſter.	10	I	I	7	3	31
IV	Leubner, Joſeph.	11	11	Neuhaus in Schwaben und Neuburg.	k. Hauptzoll = Amtscontrolleur.	II	II	4	16	2	29
V	Poſſelt, Kael Ludwig. A. C.	13	—	München.	k. Rechnungskommiſſäe b. d. K. d. Finanzen.	—	8	6	6	4	2
6	Lang, Ludwig.	12	1	Lindau in Schwaben u. Neuburg.	k. Bataillonsarzt, geſt.	12	3	13	18	14	5
7	Rieder, Xaver.	12	9	Hohenwart.	b. Schneider.	5	14	7	9	12	10
8	Schrädler, Joh. Bapt.	12	10	Schlierſee.	k. Hofjäger.	7	5	5	37	9	20
9	Sinzel, Rudolph.	12	1	Miesbach.	k. Landgerichtsphyſikus.	27	6	11	14	10	5
10	Jägee, Joſeph.	13	5	Wolfrathshauſen.	Bauer u. Ueberführee.	8	7	10	28	10	23
11	Cramer, Guſtav. A. C.	12	7	Hof in Obeſeanken.	k. Oberpoſtamtsſekretäe.	—	12	12	2	7	1
12	Paur, Max.	13	—	Füeſtenfeldbeuck.	k. Rentbeamter.	13	13	21	23	8	21
13	Meirner, Philipp.	14	3	Nymphenburg.	k. Rentbeamtee.	17	10	14	20	16	36
14	Müller, Wilhelm.	13	11	München.	Juwelier.	6	15	17	25	11	39
15	Weiß, Ludwig.	12	6	München.	k. Faſanenmeiſter.	18	16	8	28	13	17
61	Kayſer, Joh. Bapt.	13	8	Vorſtadt Au.	b. Bierwirth.	14	19	16	8	22	33
17	Paulus, Kael.	9	10	Regensbueg im Reg. B. Oberpfalz ꝛc.	k. Oberappellations-Ger.-Sekretäe.	4	11	38	31	15	3
18	Mayer, Franz.	13	7	Sandersdorf i. d. Obee-pfalz.	Patrimonialrichter I. Kl.	11	24	27	21	6	33
19	Neumayer, Ludwig.	12	8	München.	Funktionär i. k. Staatsminiſterium d. Juſtiz.	28	18	20	11	29	46
20	Fruth, Joſeph.	14	3	München.	b. Maler.	9	45	18	5	24	5
21	Fiſtermann, Georg.	14	7	Altötting.	b. Webeemeiſter, geſt.	19	23	19	40	20	25
22	Millauee, Anton.	12	5	München.	b. Schneidermeiſter.	20	21	35	30	21	20
23	Sallee, Kael.	12	9	Obermoſchel i. d. Pfalz.	k. Kaſſadiener in d. Salinen-Hauptkaſſe.	36	26	23	4	37	14
24	Giel, Jakob.	15	1	München.	Buchhändlee.	23	31	32	19	18	25

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
25	Käser, Peter.	12	10	Rüdersheim.	Taglöhner.	32	34	25	3	33	5
26	Kleiber, Frz. Xaver.	13	5	München.	k. Zeichnungslehrer.	37	22	34	10	31	36
27	v. Schlägel, Ludw.	12	—	München.	k. Hauptmann.	16	27	24	48	23	10
28	Strizl, Max.	14	6	München.	kgl. Artillerie-Hauptmann, gest.	22	35	9	36	27	23
29	Steigauf, Karl.	14	3	München.	Handelsmann.	34	32	28	32	17	16
30	Wittenberger, Xaver.	15	4	München.	magistr. Verwalter.	40	28	31	17	29	44
31	Ernst, Friedrich.	12	9	München.	b. Frauenkleidermacher.	35	39	15	13	34	50
32	Rues, Karl.	12	11	Bütthart i. Unterfranken.	königl. Rechnungskomm ssär b. d. k. General-Zoll-Administration.	38	20	33	35	35	40
33	Schechner, Jos.	12	9	München.	Zimmermann, gest.	29	33	30	12	36	48
34	Waller, Augustin,	14	3	München.	Balsamfabrikant. gest.	21	37	20	44	32	5
35	Mayr, Karl.	13	6	Bogenhausen bey München.	Badinhaber.	43	17	30	45	38	18
36	Niggl, Joh. Nep.	1	—	München.	Churfürstlicher Haushofmeister.	25	43	26	29	25	5
37	Jost, Julius. A. C.	13	7	Bremen.	k. Hofschauspieler.	—	30	22	38	49	28
38	Bisani, Ernst.	14	4	Kaufbeuern in Schwaben u. Neuburg.	k. Landrichter in Rosenheim.	15	38	41	51	28	10
39	Hofreiter, Sigm.	12	3	Landau i. d. Pfalz.	k. Oberappellations-Ger.-Rath.	24	36	50	15	43	50
40	Dury, Wilhelm.	13	3	Würzburg.	k. Kammerlaquai.	39	25	42	43	38	34
41	Graf v. Zech, Max.	14	5	Sendling.	Gutsbesitzer.	20	29	47	41	46	44
42	Scheubeck, Xaver.	13	10	Landshut.	Mannskleidermacher.	33	49	39	24	47	34
43	Hörmann, Karl.	14	1	München.	b. Weinwirth.	40	39	45	22	51	42
44	Löhle, Max.	14	4	München.	kgl. Hof- und Kammersänger, gest.	40	41	37	45	48	32
45	Diehl, Joseph.	13	11	München.	b. Tischler.	31	52	48	32	44	21
46	Kaspar, Franz.	11	8	Hammerphilippsburg in d. Oberpfalz.	Wirthschaftspächter.	47	44	51	26	41	52
47	Oberst, Max.	13	4	Waldmünchen in d. Oberpfalz.	k. Oberzollbeamter.	44	47	40	34	45	49
48	Lang, Johann.	14	4	München.	k. Hofbau-Conducteur.	45	48	44	41	42	14
49	Scherpf, Eduard.	14	1	München.	Kaufmann.	20	50	52	47	26	42

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
50	Preckwitz, Johann.	17	4	Obertreubach in Oberfranken.	k. Geometer.	42	51	43	49	40	18
51	Vecchioni, Napoleon, August.	12	8	Zweibrücken i. d. Pfalz.	Privatier u. Hausbesitzer.	49	42	46	50	50	47
52	Hörmann, Wilhelm.	15	2	München.	b. Weinwirth.	48	46	49	52	52	40

Anmerk. 1) Als preiswürdig verdienen genannt zu werden:
im allgemeinen Fortgange: Lang Ludwig und Schrädler.;
im Latein: Lang Ludwig:
in der Kalligraphie: Posselt.

2) Posselt und v. Schlägel wurden öfters durch Krankheit vom Schulbesuche abgehalten.

3) Hörmann Wilhelm, Löhle und Preckwitz wurden durch lange andauernde Krankheit sehr an einem besseren Fortgange gehindert.

II. Klasse, Abtheilung B.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 56; b) der am Schlusse des Jahres noch vorhandenen: 52.

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
I	Kastner, Heinr.	14	1	Wemding in Schwaben u. Neuburg.	k. Aufschläger.	15	4	3	I	4	2
II	Wilhelm, Georg.	16	6	Holzen in Oberbayern.	Landmann.	5	I	I	3	6	40
III	Riedl, Max.	12	9	Bamberg i. O. Franken.	k. Oberappellat. Gerichts-Rath.	2	II	2	17	9	15
IV	Mühlbauer, Jakob.	14	1	Au bei Moosburg.	Söldner.	4	3	11	7	10	27
V	Freminger, Franz.	14	3	München.	k. Kriegsministerial-Aktuar gest.	16	5	7	14	I	10
6	Hochgaßner, Joh. Bapt.	13	1	München.	k. Geometer.	20	13	4	3	14	I

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
7	Thoma, Augustin.	14	—	Tutzing.	k. Elementarlehrer.	7	7	8	9	12	43
8	Distl, Georg.	12	7	München.	b. Melber. gest.	25	9	6	6	15	33
9	Schittenwein, Joseph.	13	10	Oberbergen.	Schuhmachermeister.	3	6	14	33	2	36
10	Hierl, Otto.	11	3	Aschaffenburg in Unterfranken u. Aschaffenburg.	k. Universitätsprof.	6	10	17	32	5	16
11	Knilling, Johann.	12	5	Mittenwald.	Handelsmann.	14	17	19	5	8	25
12	Maier, Heinr.	11	11	München.	b. Zimmermeister.	11	15	5	29	13	29
13	Spitz, Georg.	19	7	Eisenhofen.	Landmann.	8	16	25	20	3	20
14	Leimbach, Jos.	13	7	Aschaffenburg in Unterfranken u. Aschaffenburg.	k. Halloberbeamte.	24	14	13	10	26	10
15	Selder, Sixtus.	14	7	Mohrenweis.	b. Loderermeister.	11	20	28	2	18	41
16	Schwaiger, Heinr.	13	1	München.	Kaufmann.	23	23	15	12	39	3
17	Wolfschmitt, Xaver.	13	4	München.	b. Frauenkleidermacher.	11	26	34	18	7	9
18	Planer, Christian.	14	2	Baireuth i. Oberfranken.	k. Central-Staats-Kasse-Offiziant.	10	12	35	22	27	51
19	Huber, Wolfg.	14	8	Weiding i. Kr. Oberpfalz u. Regensburg.	Landmann.	9	11	42	35	10	38
19	Kolb, Anton.	13	6	Würzburg in Unterfranken und Aschaffenburg.	k. Hofpostillon.	22	28	20	15	33	5
21	König, Max.	13	—	München.	b. Bierwirth.	30	34	10	8	20	16
22	Erhard, Andreas.	13	11	München.	b. Melber.	1	32	18	42	11	14
23	Tattenbach, Wilhelm Graf v.	15	6	Ingolstadt.	k. Oberst u. Kämmerer.	31	24	21	16	21	24
24	Dietrich, Wilh.	13	7	Donauwörth in Schwaben u. Neuburg.	b. Gastwirth, gest.	26	35	12	21	31	7
25	Vogl, Hermann.	11	4	Bogen in Niederbayern.	Dr. Med. und Gutsbesitzer.	42	19	9	24	38	38
26	Meilbeck, Ludwig.	12	10	München.	k. Salzbeamte.	33	22	16	30	30	35
27	Dörfler, Peter.	14	3	Lengham in Niederbayern.	Maurer.	34	8	31	41	19	51

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
28	Speel, Johann.	13	11	München.	b. Krämer.	10	36	39	11	17	17
29	Schauer, Karl.	14	10	München.	Lederarbeiter gest.	36	21	44	19	34	46
30	Müller, Ludwig.	13	—	Hilpoltstein im Kreise Oberpfalz u. Regensburg.	Dr. der Medizin.	18	18	30	49	25	48
31	Lerubecher, Nikolaus.	12	9	München.	Maurer, gest.	32	30	31	26	28	35
32	Kuez, Georg.	11	9	Geisenfeld.	b. Bierbrauer.	28	33	22	50	23	8
33	Kellerer, Bapt.	14	1	München.	b. Bäckermeister.	17	27	38	39	35	43
34	Maegelen, Max.	14	2	Fünfstetten in Schwaben und Neuburg.	Verwalter.	20	39	51	13	22	47
35	Kolbert, Karl.	11	9	München.	Legationssekretär, gest.	37	30	35	48	24	15
36	Eder, Martin.	18	9	Tuntenhausen.	Hufschmied.	27	24	48	38	29	50
37	Frischländer, Jakob.	16	11	München.	Tischler.	40	37	33	28	49	4
38	Wimberger, Ludw.	13	5	München.	k. Graveur, gest.	46	29	24	37	43	49
39	Mayer, Augustin.	15	9	Boestadt Au.	k. Elementarlehrer, gest.	38	48	29	22	36	20
40	Regele, Franz.	15	4	München.	Hofbrunnenwärter, gest.	38	38	49	31	37	25
41	Lorer, Nikolaus.	15	6	München.	Schreiber.	30	41	23	51	41	31
42	Mayr, Anton.	12	10	München.	königl. pensionierter Hofsänger.	42	42	26	45	32	31
43	Gampert, Joseph.	12	7	München.	b. Lederausschneider.	42	43	45	34	40	5
44	Huber, Andreas.	13	10	Vorstadt Au.	Taglöhner.	28	40	40	47	48	40
45	Hufnagl, Fr. Paul.	15	1	München.	Raketaufseher.	41	46	46	26	47	23
46	Keane, Rudolph.	15	4	München.	k. Rath, gest.	34	47	43	30	46	34
47	Spies, Karl.	10	9	München.	Kaffetier.	49	45	49	25	45	30
48	Aigner, Max.	13	11	München.	Milchmann.	45	44	41	44	44	28
49	Rutz, Eduard.	13	4	München.	b. Schuhmachermeister.	48	52	26	43	52	17
50	Ditt, Joseph.	13	8	München.	k. Schloßinspektor.	50	50	37	45	42	19
51	Regele, Max.	13	6	München.	k. Aktuar.	47	51	52	40	51	12
52	Beechtold, Joseph.	13	10	München.	Marktscheiber.	51	49	47	52	50	27

Anmerk. 1) Schittenwein Jos. ist in der Geographie preiswürdig.

Digitized by Google

2) Die Schüler: Gampert, Hierl Otto, Huber Andr., Mayr Anton, Spies, Schauer wurden durch mehrwochentliche Krankheit vom Schulbesuche, und somit von einem bessern Fortgange abgehalten.

3) Thumbach Max starb den 6. Mai 1838.

II. Klasse, Abtheilung C.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 58; b) der am Schluße des Jahres noch vorhandenen 56.

Allg. Fortgangsclas	Namen der Schüle.	Alter: Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
I	Wallner, Andreas.	11	7	Oberschweinbach.	Schuhmacher.	I	I	I	I	I	14
I	Schlagintweit, Herrmann.	12	3	München.	praktischer Arzt u. Arzt im kgl. Blindenerziehungs-Institute.	I	II	2	5	3	10
III	Gabelsberger, Xaver.	14	10	Pfeffenhausen in Niederbayern.	Bäckermeister.	7	3	20	I	5	2
III	Widder, Wilh. A. C.	12	6	München.	Musikmeister im kgl. Leibregiment.	—	4	9	8	5	7
V	Würsching, Wilhelm.	12	8	Nürnberg in Mittelfranken	k. Hartschier.	6	8	6	9	28	11
6	Kosak, Ernst Ludwig.	12	9	Mühldorf.	Medicinal-Comité-Assess. und d. Z. Gerichts- und Stadtarzt.	3	6	7	28	I	21
7	Lang, Karl.	12	10	Landshut.	k. Bauaufseher.	15	5	4	10	34	4
7	Widder, Baptist. A. C.	14	—	München.	Musikmeister im kgl. Leibregiment.	—	15	14	7	8	I
9	Binswanger, Max. M.B.	15	2	Hürben in Schwaben.	Handelsmann.	—	17	15	3	8	8
10	Gramich, Rudolph, Eugen.	12	3	Augsburg i. Schwaben.	Oberbeamter der Hypotheken- und Wechselbank.	32	11	4	5	11	17
10	Kustermann, Max.	12	11	München.	Eisenhändler.	7	17	20	4	18	5
12	Kolb, Joseph.	13	1	München.	Sattelmeister bey Sr. Königl. Hoh. d. Kronprinz.	7	10	19	10	8	36

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
13	Scheidt, Anton.	14	5	Weilheim.	Zimmermeister, gest.	11	9	16	24	17	16
13	Wolf, Friedrich.	12	5	München.	rechtskundiger Magistratsrath.	14	7	17	24	15	18
15	Schneid, Ludwig.	12	8	München.	Obertaxator.	21	12	13	12	29	12
16	Saile, Ludwig.	12	5	Hochstädt in Schwaben.	k. Rentbeamter, gest.	16	20	3	30	7	13
17	Schneider, Alois.	12	3	München.	magistratischer Rechnungsführer.	4	21	22	13	21	25
18	Braun, Franz Paul.	12	9	Vorstadt Au.	k. Lehrer.	16	22	12	19	19	9
19	Winklmair, Gustav.	12	8	München.	k. Staatsraths-Sekretär.	33	13	24	20	14	1
20	Baumann, Joseph.	16	7	Oettingen in Schwaben.	k. Lieutenant gest.	2	26	28	17	4	27
21	Bayer, Ludwig. A.C.	12	—	München.	k. Hofkellerey-Offiziant. gest.	—	25	9	26	15	19
22	Feicht, Joseph.	14	1	Vorstadt Au.	Taglöhner.	16	30	8	31	12	28
23	Schön, Karl.	13	—	Vorstadt Au.	Tuchfabrikant.	4	27	26	33	30	15
24	Schober, Jos.	15	2	Kloster Au.	k. Lehrer.	26	19	22	27	19	37
25	Karl, Heinrich.	14	—	Schwabing b. München.	Schuhmachermeister.	16	36	11	15	24	33
26	Riedl, Jos.	16	3	Oberschoudorf.	Landhändler.	7	31	29	18	33	27
27	Grasmiller, Jakob.	13	11	Vorstadt Au.	Feuerwächter im k. Hoftheater.	35	16	25	41	27	6
28	Zaggl, Wilhelm.	14	—	Mühldorf.	Landarzt.	27	14	27	40	23	35
29	Bram, Ludwig.	12	9	Vilsbiburg in Niederbayern.	k. Landrichter.	13	24	34	32	22	47
30	Schreiner, Xav.	11	4	München.	k. Lehrer.	21	29	32	14	36	40
31	Kapfer, Ludwig.	12	—	München.	b. Priechler.	23	33	36	11	30	29
32	Fuchs, Friedr. v.	12	3	Falkenberg.	Gutsbesitzer.	37	23	17	39	40	43
33	Holhofer, Xav.	12	9	München.	Zimmermann.	31	28	33	29	38	49
34	Liedel, Pet. Paul.	18	—	Obermeiting.	Söldner.	16	32	42	37	26	45
35	Reschreiter, Stephan.	12	7	München.	Mundkoch.	40	34	36	23	37	42
36	Bader, Joseph.	16	5	Mittelstetten.	Metzger.	41	37	29	42	12	54
37	Hubinger, Anton.	12	1	München.	Glockengießer.	11	42	40	50	32	38
38	Mussinan, Oskar.	13	—	Ansbach in Mittelfranken.	k. Kriegskommissär.	27	38	29	54	25	53
39	Haushalter, Lud. A. C.	11	10	München.	k. Hoffourier.	—	34	36	49	35	51
39	Staudacher, Gustav.	13	7	Würzburg in Unterfranken.	Ingenieur-Oberstlient.	43	47	48	21	43	20

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
41	Mrlzel, Johann.	14	1	München.	Taglöhner.	24	40	41	55	46	32
42	Hellmann, Angelo M. R.	10	5	Münchrn.	Kaufmann gest.	—	39	43	38	44	41
43	Hafner, Jos.	15	7	Oberigling.	k. Lehrer.	35	44	49	35	51	23
44	Klüpfel, Chrysostomus.	12	6	München.	k. Hartschier, gest.	28	46	39	44	42	48
45	Schinner, Jos.	12	—	Schleißheim.	Kanalaufsehr.	47	41	45	36	47	39
46	Lang, Ludwig.	12	7	Münchrn.	k. Kabinets-Kassa-Diener.	42	45	52	34	45	31
47	Verdries, Karl.	14	6	Simbach in Nirderbayern.	k. Zollbeamter.	44	51	35	47	55	3
48	Holzmann, Jos.	13	4	Haidhausrn.	Hausbesitzer.	29	43	43	51	50	52
49	Ewert, Anton.	15	3	München.	Milchmann.	24	54	50	43	39	44
50	Dübois, Max Jos.	13	7	München.	k. quiesz. Mautbeamtr.	33	55	46	40	53	24
51	Traurig, Julius.	13	7	Münchrn.	k. Regimentsauditor.	29	49	55	53	49	26
52	Klier, Franz.	13	8	Münchrn.	k. Hauptmann, grst.	37	53	47	22	41	46
53	Mrunier, Ludwig.	14	2	Münchrn.	Privatirr.	37	50	50	52	52	30
54	Morasch, Otto.	14	9	Mainburg in Nirderbayern.	Gastgeber.	46	48	54	45	17	50
55	Ritter, Max.	13	—	München.	k. Hofkutschr grst.	45	52	53	47	54	34
—	Schönaurr, Joseph.	15	2	München.	Milchmann.	10	16	9	7	3	22

Anmerk. 1) Wallner behauptet im allgemeinen Fortgange und in der lateinischen Sprache den ersten Platz mit Auszeichnung.

2) Preiswürdig sind:

a) im allgemeinen Fortgang: Kosak, Lang Karl, Widder Bapt.;

b) in der deutschen Sprache: Schlagintweit;

c) in der Arithmetik: Wallner;

d) in der Geographie: Wallner.

3) Schönaurr trat erst zu Ostern ein, die angeführten Plätze sind also das Ergebniß des Sommersemesters.

Digitized by Google

I. Klasse, Abtheilung A.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 70; b) der am Schlusse des Jahres noch vorhandenen: 66.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
I	Weckerle, Andreas.	12	11	München.	Gärtner.	I	I	3	I	2	2
II	Friederich, Eduard. A. C.	11	10	Regensburg, i. K. Oberpfalz u. Regensburg.	k. Ministerialrath.	—	II	2	2	6	2
III	Reichenbach, Karl.	12	4	München.	Kaufmann.	3	5	I	3	3	2
III	Gaßner, Ludwig.	11	11	Neuburg i. K. Schwaben u. Neuburg.	k. Oberappellationsgerichts-Rath.	II	3	4	8	I	2
V	Kinn, Joseph.	11	10	Rosenheim.	k. Hauptsalzamts-Cassirr.	5	6	9	5	9	2
V	Langlois, Konrad v.	13	8	München.	k. geheimer Rath.	5	7	4	5	3	17
V	Pospischil, Georg.	11	2	München.	fürstl. Kammerdiener.	4	11	15	10	6	2
8	Pettenkofer, Michael.	13	—	Lichtenheim, i. K. Schwaben u. Neuburg.	Wirth.	10	7	7	29	5	I
8	Ullmair, Joseph.	11	6	München.	Hofkutschrr.	15	9	7	24	9	2
8	Desberger, Gustav.	12	1	München.	k. Universitäts-Professor.	7	10	4	9	18	46
11	Köhne, Johann.	11	5	München.	Tischlermeister.	20	11	11	24	8	2
12	Siebenwurst, Konrad.	11	2	Bamberg i. K. Oberfranken.	k. Oberappellationsgerichts-Rath.	27	11	9	12	18	17
12	Levi, Max.	14	—	Hardhausen b. Münchrn.	Schneidermeister.	22	3	16	37	13	2
14	Gobl, Sebastian.	16	3	Habach.	Schullehrrr.	17	14	23	16	22	17
15	Kastner, Xaver.	12	9	München.	k. Kriegsministerial-Srkretär.	14	19	30	12	9	17
16	Fuzrnsperger, Johann.	15	2	Schleißheim.	k. Hausmeister.	24	23	11	16	14	17
17	Meßmer, Georg.	11	7	München.	k. Geometer.	13	23	21	16	12	32
17	Ruoff, Friedrich. A. C.	11	6	München.	k. Wechsel- und Waaren-Sensal.	—	29	16	3	28	17
19	Wrisbacher, August.	12	5	Murnau.	k. Malzaufseher.	35	21	21	9	20	17
19	Remler, Julius. A. C.	12	2	Kaufbeuern i. K. Schwaben u. Neuburg.	Tuchscherermeister.	—	26	26	5	27	17
19	Marx, Ludwig.	11	11	Münchrn.	Kaffetier.	32	16	16	33	17	17
22	Schlagenhaufer, Emmeran.	11	4	Münchrn.	Milchmann.	24	26	13	12	23	46
22	Kriebl, Karl.	12	2	Adelholzen.	k. Hauptmann.	8	22	16	39	14	46
24	Bolkart, Anton.	12	9	München.	k. Hauptzollamts-Revisions-Beamter.	12	31	13	40	29	2

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
25	Dichtl, Eugen.	10	7	Hafnerzell, i. K. Niederbayern.	k. Polizei-Registrator.	9	32	36	27	20	2
25	Mayr, Joseph.	12	—	Seefeld.	Gerichtshalter.	18	16	27	31	46	32
27	Gessele, August.	12	2	München.	k. geheimer Sekretär.	47	18	16	24	23	46
27	Meirner, Mar.	13	6	München.	Hoflaquai.	31	26	28	16	31	32
29	Stadler, Ludwig.	12	4	München.	Tapezierer.	33	33	25	9	42	17
29	Regnier, Joseph.	12	1	München.	k. Lieutenant.	26	33	36	27	16	2
31	Feenbach, Wilhelm.	12	6	München.	k. Conservator.	46	15	40	22	25	32
32	Gmeiner, Max.	11	7	München.	k. Universitäts-Professor.	37	19	28	33	44	32
32	Wagner, Ludwig.	11	8	Lüften.	Wirth.	30	25	23	29	29	58
34	Wollenweber, Friedrich, A.C.	12	5	München.	Silberarbeiter, gest.	—	42	40	22	44	2
34	Hirner, Willibald.	12	11	Miesbach.	Oberschreiber.	10	39	30	32	42	58
36	Entleitner, Anton.	12	—	München.	Hofkellner.	35	35	51	15	33	32
36	Berger, Eduard.	11	8	Ebersberg.	Schullehrer, gest.	40	36	30	21	26	58
38	Weigand, Georg.	13	11	Würzburg im K. Unterfranken u. Aschaffenburg.	k. Postkondukteur.	20	36	33	38	33	54
39	Himbsel, Franz.	12	4	München.	k. Baurath.	19	29	39	48	39	54
40	Weigl, Eduard.	12	4	München.	Taglöhner.	11	41	36	43	51	46
41	Böld, Johann.	11	8	München.	Schneidermeister.	29	44	49	33	35	17
42	Spann, Karl.	12	—	München.	k. Hauptmann.	43	43	46	33	31	17
43	Kolb, Johann.	13	9	Haidhausen.	Lottoschreiber.	39	40	40	44	39	32
44	Frank, Julius.	12	4	München.	k. Glasmaler.	34	50	47	48	35	17
44	Schneider, Max.	11	3	München.	k. Universitäts-Professor.	45	36	43	46	49	54
46	Kaspar, Wilhelm.	13	11	Haidhausen.	k. Wegmeister.	47	51	44	40	47	17
46	Puschkin, Joseph.	11	4	München.	Salzstößler.	23	57	33	60	39	32
48	Reinhard, Alois.	12	2	Tegernsee.	Landarzt u. Apothekr.	38	47	47	53	37	46
49	Frühwein, Ludwig.	11	10	München.	Bäckermeister.	49	46	51	48	50	32
49	Scherer, Georg.	11	6	München.	Sakristan.	50	49	60	57	37	2
51	Schneider, Joseph.	11	4	München.	Hofkutscher.	43	56	33	52	55	46
52	Schiffmann, Max.	11	3	Kreuth.	Tafernwirth.	52	52	53	42	56	32
53	Hahn, Wolfgang.	11	4	München.	k. Bureaudiener.	53	48	54	47	57	46

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
54	Schneidee, Joseph.	13	2	München.	Hofzimmermann.	27	65	58	62	58	2
54	Schieckl, Johann.	12	10	Vorstadt Au.	Maurer.	51	52	44	55	48	58
56	Halbeeiter, Otto.	11	7	München.	Gastwirth.	41	60	49	56	54	32
57	Weetheimer, Sigmund. M. R.	9	11	München.	Teateur.	—	45	57	58	53	58
57	Dallmayer, Wilhelm.	13	1	München.	Bäckermeister.	55	61	54	44	52	32
59	Schmid, Anton.	13	6	Landsberg.	Kammmacher.	42	62	61	60	61	17
60	Hahn, Georg.	12	10	Passau im Ke. Niederbayern.	k. Kreis- u. Stadtgerichts-Protokollist.	56	57	54	59	63	58
61	Baumgratz, Hugo.	14	2	Lindau, im K. Schwaben u. Neuburg.	k. Rechnungskommissär.	58	55	65	53	59	58
62	Glockner, Karl.	11	—	München.	k. General-Sekretär.	54	54	58	64	65	58
63	Schenk, Ludwig.	10	4	Tegeensee.	k. Forstmeistee.	60	59	64	65	63	32
64	Birkmann, Kael. A. C.	12	1	Würzburg im Kr. Unterfranken u. Aschaffenburg.	k. Obrlieutenant.	—	66	61	48	61	54
65	Beethl, Ludwig.	12	5	München.	Hofküeschner.	57	64	66	62	60	32
66	Winkler, Franz.	13	10	München.	Bierwirth.	59	62	63	66	66	58

Anmerk. 1) Preiswürdig im allgemeinen Fortgange sind:
Pettenkofer, Ullmair und Desbeeger.

2) Durch Krankheiten wurden öfter vom Schulbesuche abgehalten: Bolkaet, Enzensperger, Himbsel, v. Langlois, Scherer und Schneider Max.

3) Schmid trat erst nach Ostern ein; die ausgezeigten Plätze sind daher das Ergebniß des zweiten Semesters.

Digitized by Google

I. Klaſſe, Abtheilung B.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 80; b) der am Schluſſe des Jahres noch vorhandenen: 65.

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
I	Hutter, Friedrich, Aloys.	10	1	Landshut in N. B.	k. Gymnaſialprofeſſor.	I	I	I	4	I	23
II	Eberle, Nikolaus.	13	10	Polling.	Söldner.	II	II	4	6	12	10
III	Adam, Gottfried. A. C.	10	5	Tegernſee.	k. Wegmeiſter.	—	7	6	5	3	13
IV	Chicard, Joh. Georg.	11	10	München.	Lithograph.	12	3	13	1	7	21
V	Hermann, Joh. Bapt.	14	4	Wolfrathshauſen.	Schneidermeiſter, geſt.	3	10	9	11	10	7
V	Pichlmayr, Ludwig.	14	3	München.	k. Advokat.	5	8	3	1	9	44
7	Raßhofer, Georg.	11	9	München.	Prokurator im ſtädtiſchen Krankenhauſe.	8	18	2	1	16	5
8	Bernhard, Aloys.	11	7	München.	Offiziant der kgl. Leib- u. Hof-Apotheke.	7	13	5	16	8	4
9	Schönböck, Joſ.	11	4	München.	Hafnermeiſter.	4	4	15	23	18	12
9	Wilt, Joſ.	15	2	Etting.	Schäfflermeiſter.	5	9	18	11	12	14
11	Lichtenſtein, Sigmund. M. R.	10	7	München.	Großhändler.	—	16	8	9	20	7
12	Steer, Joſeph.	15	2	München.	Salzſtößler, geſt.	11	4	9	28	2	54
13	Kornthauer, Joſ.	13	6	Ruenau.	Rathdiener, geſt.	16	15	10	10	15	22
14	Der-Ahna, Karl. A. C.	10	9	München.	k. Rittmeiſter.	—	12	21	38	4	35
14	Kilger, Ferdinand.	13	5	Unterpeißenberg.	k. Lehrer.	13	11	25	18	27	52
16	Miller, Joſ.	12	6	Vorſtadt Au.	Graveur u. k. Poſtexpeditor.	55	24	23	8	19	1
17	Hell, Anton.	12	2	Pfäring.	Bäckermeiſter, geſt.	19	29	25	13	11	11
18	Keſter, Eduard.	10	6	München.	Direktor der Baron v. Eichthaliſchen Lederfabrik.	22	19	21	16	25	42
19	Möſtl, Karl.	11	1	München.	magiſtratiſcher Kaniſter.	32	20	11	20	5	51
20	Braam, Ludw. Aug.	13	—	München.	k. Rath, geſt.	31	6	39	35	29	3
21	Zoller, Max.	12	—	München.	polniſcher Edelmann.	9	27	7	37	37	28
22	Stießberger, Joſ.	13	9	Hohenwart.	k. Beiboth bey der k. Polizei.	10	32	12	20	23	59
23	Millner, Karl.	12	5	München.	Bureaudiener, geſt.	23	14	30	41	34	9
24	Kantſchuſter, Friedr.	12	—	München.	Beamtweiner.	34	21	20	28	33	43
24	Schärl, Karl.	14	1	München.	Bäckermeiſter.	14	41	50	7	12	6
26	Miller, Ludw.	13	2	Vorſtadt Au.	Graveur u. k. Poſtexpeditor.	43	26	14	33	40	2
27	Planer, Karl.	12	10	Baireuth in O. Fr.	k. Offiziant.	25	17	37	49	39	31

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
27	Schweinberger, Joh.	11	3	München.	herzogl. Kanzleidiener.	16	40	17	31	21	51
29	Bauer, Rudolph.	12	4	München.	k. Regimentsquartiermeister.	23	29	38	20	31	56
29	Bernhard, Sebast.	12	4	München.	k. Aktuar im Kriegsministerium.	16	29	32	47	36	23
29	Kanzler, Sebald.	13	7	Neufahrn.	Webermeister, gest.	21	25	34	25	52	53
29	Schwarz, Anton.	15	6	Jachenau.	k. Lehrer.	27	21	46	31	47	26
33	Schweigl, Otto.	12	1	München.	k. Kreis-Kasse-Zahlmeister, gest.	29	46	30	19	17	27
34	Stieber, Gustav v.	12	2	München.	k. Justiz-Ministerial-Sekr.	32	38	29	34	38	14
35	Fischer, Andreas.	12	1	München.	b. Schneidermeister.	38	34	41	30	25	32
36	Leybold, Friedr.	10	11	Großkölnbach in N. B.	k. Obergeometer.	47	27	30	45	32	38
37	Wiest, Xaver.	11	5	München.	b. Hafnermeister.	50	33	43	23	30	29
38	Späth, Jos.	13	8	München.	b. Bäckermeister, gest.	41	49	24	14	40	39
39	Schiclein, Heinrich.	12	2	München.	Bierbeschauer.	37	36	19	38	47	69
40	Zeech, Heinrich v.	12	7	München.	Handelsmann.	30	45	28	50	5	39
41	Gasteiger, Jos.	11	2	München.	b. Gipsmüller.	43	43	25	35	27	43
42	Streck, Ludw.	11	2	München.	k. Musikmeister.	39	35	35	46	53	19
43	Posset, Karl.	13	—	München.	Wechsel- u. Merkantil-Gerichts-Sekretär.	20	39	44	51	49	18
44	Schuster, Georg.	11	7	München.	Gärtner im botan. Garten.	15	44	54	52	24	33
45	Hilz, Joseph v.	11	5	Klingenbrunn in N. B.	Gutsbesitzer.	52	37	52	27	35	40
45	Jottmayr, Adalbert.	11	3	München.	k. Archivssekretär.	41	50	47	25	22	37
47	Weiß, Theobald.	14	8	Weilheim.	Kaminkehrermeister, gest.	43	23	51	50	57	44
48	Miller, Joh. Paul.	13	2	Eichstädt in M. Fr.	Büchsenmacher.	27	42	54	47	40	50
49	Tausch, Joh. Bapt. v.	12	2	München.	k. Oberpostrath u. Professor an der k. Pagerie.	49	48	32	41	40	47
49	Aman, Jos.	12	1	Rosenheim.	Bäckermeister, gest.	25	52	45	40	43	53
51	Sopter, Anton.	11	7	München.	b. Melber, gest.	48	53	49	15	50	50
52	Deisenberger, Jos.	14	5	Wolfrathshausen.	k. Wegmeister.	39	51	42	53	45	44
53	Schmettan, Michael.	11	8	München.	k. q. Postverwalter.	43	55	58	44	51	14
54	Haberkorn, Michael.	12	6	München.	k. Sekretär, gest.	33	54	47	43	44	34
55	Vogl, Anton.	11	11	München.	Handelsmann, gest.	36	58	56	58	58	20
56	Weiß, Konrad, Erasm. Karl, Mathäus. A.C.	9	11	Lindau in Schwaben.	k. q. Subrektor.	—	47	40	60	59	63

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüle.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
57	Lidl, Ludw.	13	—	München.	k. q. Rechnungskommissär.	54	56	59	54	55	36
58	Spruner, Max v.	11	1	München.	k. Sekretär.	51	59	53	55	56	62
59	Brantl, Franz.	12	—	München.	Kutscher, gest.	55	57	57	57	54	56
60	Hummel, Anton.	13	6	München.	Bureaudiener bei dem Präsidium d. k. Regierung.	56	60	60	59	60	61
—	Geißendörfer, Gustav, Ludw., Heinr. A. C.	11	3	Kitzingen in U. Fr.	Weinhändler, gest.	—	—	—	—	—	—
—	Gronen, Oskar.	12	4	Kempten in Schwaben.	k. Regimentsarzt.	—	—	—	—	—	—
—	Hirschleger, Gustav.	13	5	München.	Privatier.	—	51	53	50	49	24
—	Köppel, Karl, Rudolph A. C.	10	3	Ansbach in M. Fr.	k. Professor.	—	—	—	—	—	—
—	Sommer, Theod., A. C.	12	11	München.	Ingenieur-Geograph.	—	34	41	40	33	47

Anmerk. 1) Preiswürdig sind:

1) aus dem allgemeinen Fortgange: Raßhofer, Bernhard Aloys, Wilt und Schönböck.
2) aus der Arithmetik: Chirard und Pichlmayr.

2) Nach den Leistungen des II. Semesters gehört Hell im allgemeinen Fortgange den Ersten, Schweigl dem Ende des ersten Drittels der Klasse an; Bernhard Sebastian machte in der latein. Sprache unter den Ersten einen vorzüglichen Fortgang.

3) Geißendörfer war das ganze II. Semester krank; Gronen trat in der Mitte, Köppel gegen Ende des II. Semesters ein, daher sie nicht klassifizirt werden konnten. Hirschleger besucht seit dem Monate April, Sommer seit März die Klasse; die angegebenen Plätze sind das Ergebniß des II. Semesters.

4) Am Schulbesuche wurden durch Krankheit gehindert: Hutter und von Spruner gegen zwei Monate; Aman und v. Zeech gegen vier Wochen.

Digitized by Google

I. Klaſſe, Abtheilung C.

Anzahl a) der aufgenommenen Schüler: 76; b) der am Schluſſe des Jahres noch vorhandenen: 67.

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
I	Ebenböck, Alois.	12	2	München.	b. Lebzelter.	3	I	I	5	5	18
I	Wernberger, Egid.	13	5	Grafing.	Weber.	4	II	2	1	1	22
I	Fuchs, Joſeph.	15	—	Iffeldorf.	Sergeant.	II	3	3	9	I	4
I	Häulein, Guſtav.	10	10	Oberlauringen, Unterfr.	k. Pfarrer, geſt.	—	4	5	3	3	4
V	Neunzeet, Georg.	13	5	Thiergarten bey Nymphenbueg.	k. Revierförſter.	13	5	5	5	11	13
VI	Reindl, Karl.	14	8	Roſenheim.	Schuhmacher.	7	7	8	13	6	12
VII	Stöckl, Sim.	13	2	Aſchau.	Landmann.	6	8	11	11	12	9
8	Schaeer, Joſeph.	15	10	Lam, Niederbayern.	Glasſchleifer.	14	6	13	4	21	30
9	Blenz, Otto.	14	—	München.	Maler, geſt.	9	10	9	10	9	34
10	Rott, Joh. Bapt.	12	11	Erding.	Schrannenmeiſter.	27	11	4	1	14	32
11	Aigner, Konr.	14	—	Berchtesgaden.	Revierjäger.	10	9	14	12	8	35
12	Neuſtädter, Jakob.	14	2	Pfaffenhofen.	Schneider.	15	25	10	5	15	7
12	Wocher, Max.	14	10	Rettenbach.	Patrimonialrichter, geſt.	21	13	19	18	13	I
14	Daffert, Simp.	10	10	München.	k. Controleur.	5	16	17	15	4	48
15	Wißmath, Matth.	13	6	München.	Hausmeiſter.	—	18	12	24	17	1
16	Mayberger, Karl.	14	11	Nördlingen.	k. Mautbeamter.	1	29	20	14	7	3
17	Seeliger, Ludwig.	12	11	München.	Lithograph.	20	20	25	20	20	21
18	Böhm, Ant.	11	0	Schrobenhauſen.	Apotheker, geſt.	18	12	23	33	27	35
19	Urban, Max.	13	4	München.	Maurer.	10	14	18	53	19	31
20	Kammerer, Mich.	10	11	München.	Steindrucker.	44	17	15	30	28	17
21	Pfeffer, Chriſt.	11	10	München.	Sägeknecht.	34	20	10	19	25	41
22	Bauer, Beno.	13	3	Heimathshofen.	Landmann.	23	15	36	16	41	37
23	Stölzle, Ignatz.	12	7	Babenhauſen.	Kellner.	22	35	7	31	24	14
24	Lanzlott, Georg.	12	8	München.	Kaſſadiener, geſt.	17	19	34	23	23	53
25	Aſchenbrier, Ludw.	13	2	Regensburg.	k. Oberrechnungsrath.	11	20	28	41	31	22
26	Weß, Anton.	13	2	München.	k. Lehrer, geſt.	26	27	27	34	35	10
27	Hauſer, Jakob.	14	2	Feldmoching.	Söldner.	24	24	38	26	30	54
27	Trukmüller, Rep.	10	4	Burghauſen.	königl. Landgerichtsphyſikus, geſt.	35	22	26	47	10	42
29	Grom, Joh. Nep.	12	6	München.	k. Hartſchier.	10	28	24	37	42	50

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
30	Bühler, Franz.	13	8	München.	Hautboist.	32	42	22	17	36	39
31	Riedl, Martin.	11	4	Bamberg.	k. Oberapp. Ger. Rath.	29	38	30	35	26	22
32	Heller, Christ.	11	6	München.	k. Aktuar.	51	23	35	28	18	55
33	Rauch, Engelb.	13	7	Unterammingen.	Bauer.	8	46	37	41	34	18
34	Schenk, Adam.	12	11	Vorstadt Au.	Glasschleifer.	28	31	48	39	44	8
35	Gutkind, Laz.	12	9	Münchsroth.	Handelsmann.	—	43	42	25	16	22
36	Rößle, Georg.	12	7	München.	b. Koch, gest.	37	41	29	29	39	29
36	Neumeier, Alois.	11	5	München.	Altmetzger.	38	39	39	8	43	44
38	Pürstlinger, Jos.	12	5	Pürstling.	Bauer.	25	32	45	38	22	46
39	Müller, Karl.	12	3	Amberg.	Korporal, gest.	42	44	21	22	47	22
39	Leibl, Ferd.	13	7	München.	Weinwirth.	33	34	40	21	32	56
41	Pimßner, Ferd.	11	4	München.	Kaffetier.	49	33	40	42	29	11
42	Rauch, Joseph.	14	6	Reißing in Niederbayern.	Bader.	30	30	44	46	49	36
43	Ulrich, Joh.	14	7	Halfing.	Schullehrer.	12	50	50	44	37	16
44	Hölzlmeier, Joh.	11	11	München.	Hausmeister, gest.	43	40	51	32	40	22
45	Stöckl, Friedr.	11	—	München.	function. Sekretär i. Justiz-Minist.	—	49	31	52	38	15
46	Graffinger, Karl.	11	6	München.	Bedienter.	31	48	46	45	33	22
47	Wex, Joseph.	13	3	München.	Wundarzt.	39	51	54	27	46	6
48	Mayer, Hermann.	10	11	Amberg.	k. Appellationsgerichtsrath. gest.	45	37	43	43	45	57
49	Leichtweis, Ed.	11	8	München.	Portier.	44	45	33	54	51	22
50	Von der Grün, Xaver.	10	9	Haidhausen.	Gärtner.	35	36	49	50	48	58
51	Daller, Math.	12	10	Landau in der Pfalz.	Oberfeuerwerker, gest.	46	47	52	36	50	49
52	Roth, Karl.	11	4	München.	Kanzleioffiziant.	52	53	32	55	58	45
53	Von der Grün, Wolfg.	14	3	Haidhausen.	Gärtner.	40	52	53	48	52	59
54	Preßl, Gust.	12	10	München.	Sergeant.	47	50	56	51	55	40
55	Selb, Friedr.	12	8	München.	Lithograph, gest.	50	54	47	59	56	51
56	Forster, Max.	13	11	München.	Bedienter.	54	55	55	49	53	52
57	Maier, Max.	12	5	München.	Kanzleioffiziant.	53	57	57	56	58	38
58	Kirzinger, Xaver.	12	10	München.	Schuhmachermeister.	48	58	58	57	57	47
59	Wohlfart, Christian.	13	8	Tölz.	k. Advokat, gest.	55	59	59	58	56	43
a	Himbsel, Otto.	13	4	München.	k. Baurath.	58	41	58	41	54	52

Digitized by Google

Allg. Fortgangsplatz	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsplätze in den einzelnen Fächern. Religionsl.	Latein. Spr.	Deutsche Spr.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
b	Färber, Ludw.	10	11	München.	k. Studienlehrer.	7	4	11	40	5	15
c	Fellheimer, Leop. M. B.	11	10	München.	Strohhutfabrikant.	—	32	28	59	57	50
d	Wilm, Joh.	13	6	Dorfen.	Tuchfabrikant.	56	56	57	55	54	51
e	Fischer, And.	13	5	Perlach.	Schullehrer.	13	—	54	49	58	47
f	Fischer, Joh.	12	1	Perlach.	Schullehrer.	24	—	56	50	59	47
g	Peringer, Simp.	9	9	Benediktbeuern.	k. quiesz. Aktuar.	19	—	46	51	49	42
h	Stadler, Jos.	12	11	Löging in Mittelfranken.	Taglöhner.	40	—	51	56	48	32

Anmerk. 1) Der Schüler Himbsl wurde fast das ganze Sommersemester durch Krankheit vom Schulbesuche abgehalten. Die angegebenen Plätze sind das Resultat des Wintersemesters.

2) Färber, Fellheimer, Stadler, traten im Sommersemester, Wilm gegen das Ende des Winters ein. Die ihnen angewiesenen Plätze sind das Ergebniß des Sommersemesters.

3) An einem bessern Fortgange wurde durch anhaltende Unpäßlichkeit gehindert: Joh. Bapt. Rott.

4) Die Schüler, welche im Latein keinen Platz erhielten, traten theils spät, theils so schwach vorbereitet ein, daß sie die Hauptsexiptionen nicht mitmachen konnten.

5) Preiswürdig sind:
aus der Arithmetik: Wernberger;
aus der Kalligraphie: Wißmath.

Digitized by Google

B. Fortgang in den ausserordentlichen Lehrfächern.

1. Fortgang in der französischen Sprache.

Von den Schülern, welche dem franzosischen Sprachunterrichte beiwohnten, haben sich folgende theils wegen ihrer Fortschritte, theils wegen ihres Fleißes einer rühmlichen Erwähnung würdig gemacht

A. von der oberen Abtheilung:

Aman . . .	von der	IV.	Klasse	Abtheilung	C.
Beitter . .	„	„	—	„	„	C.
Gratzmüller .	„	„	—	„	„	B.
Hacker . . .	„	„	—	„	„	A.
Heilmayer .	„	„	—	„	„	C.
Lüttich . . .	„	„	—	„	„	A.
Scheuerl . .	„	„	—	„	„	C.
Schneider .	„	„	—	„	„	B.
Schwaiger .	„	„	III.	„	„	B.
Wiernhier .	„	„	IV.	„	„	A.
Beck . . .	„	„	II.	„	„	B.
Jost . . .	„	„	—	„	„	A.

B. von der unteren Abtheilung:

Aschenbrier .	von der	IV.	Klasse	Abth.	B.
Birkmeier .	„	„	III.	„	„	„
Braudl . . .	„	„	II.	„	„	A.
Franta . . .	„	„	IV.	„	„	A.
Gerber . . .	„	„	—	„	„	„
Gramich . .	„	„	II.	„	„	C.
Hagmeyer . .	„	„	III.	„	„	C.
Haller . . .	„	„	—	„	„	B.

Digitized by Google

Hochenleithner	von der	III.	Klasse	Abth.	C.
Huber Leonh.	„	„	IV.	„	„	A.
Lacher	„	„	III.	„	„	B.
Lidl	„	„	IV.	„	„	A.
Lösch	„	„	III.	„	„	A.
Mühlthaler	„	„	—	„	„	„
Ney	„	„	IV.	„	„	B.
Pracher	„	„	—	„	„	A.
Rampf	„	„	III.	„	„	C.
Schönnach	„	„	—	„	„	B.
Schwarz	„	„	—	„	„	A.
Schwarzdorfner	„	„	—	„	„	C.
Seelos	„	„	—	„	„	„
Vögler	„	„	IV.	„	„	„
Wild	„	„	III.	„	„	B.

2. Fortgang in der Musik.

Unter den Schülern, welche gemeinschaftlich mit den Studierenden des königl. alten Gymnasiums in der Instrumentalmusik unterrichtet wurden, verdienen zur Auszeichnung angeführt zu werden:

a) aus der IV. Klasse:
Kalb, Rachotsch, Rigele, Göttner, Kitt;

b) aus der III. Klasse:
Pospischil, Spitz, Schwarz;

c) aus der II. Klasse:
Selder, Hofreiter, Dubois, Schreiner, Meunier;

d) aus der I. Klasse:
Späth Jos. und Adam Gottfr.

Von den Gesangsschülern, welche in III. Kurse geschieden waren, haben sich durch anhaltenden Fleiß und rühmliche Fortschritte ausgezeichnet:

A. Vom III. Kurse,

welche an dem k. alten Gymnasium unterrichtet und bey dem Gottesdienste desselben verwendet wurden:

Probst, Bach, Selder, Graf, Hetzenecker, Rampf, Miller Jos., Stritzl, Schober, Thoma, Kurländer, Arnold, Fruth;

B. vom II. Kurse,

Abtheilung A.: Pospischil Max, Endl, Gumbosch, Schapperer, Talio, Dellinger, Mayer

Digitized by Google

Georg aus IV. Kl. A., Sedlmeir Joh., v. Schenk Heinr., Grün, Hagmeyer, Geigenberger, Knab;

Abtheilung B.: Schön, Kosak, Schneid, Müller Matthäus, Zaggl, Widder Joh. Bapt., Frischländer, Karl, Kapfer, Grasmüller, Gambert, Maegelen, Traurig;

C. vom I. Kurse,

Abtheilung A.: Estermann, Witting, Widder Wilh., Rieder, Schrädler, Lutz Matthäus, Kühner, Altinger, Knilling, Himler, Oberst, Eder;

Abtheilung B.: Ulrich, Kantschuster, Hell, Neustädter, Weckerle, Levi, Möstl, Pospischil Georg, v. Schenk Ludw., Weigand, Hauser, Wiest, Bühler, Schneider Jos. senior, Späth.

3. Fortgang im Zeichnen.

Unter den Schülern, welche dem Zeichnungs-Unterrichte anwohnten, werden ihres ausdauernden Fleißes und ihrer guten Fortschritte wegen namhaft gemacht:

I. von der IV. Klasse,

Abtheilung A.: Fodermayer, Gerber, Gruber, Hecher, Lüttich, Jos. Mayer, Stölzl, Wittmann;

Abtheilung B.: Albrecht, Anetsberger, Höldrich Karl, Höldrich Max, Pongratz, Ludwig v. Schenk;

Abtheilung C.: Heillmeyer, Höglmayr, Kellner, v. Schenk Heinr., v. Schenk Wilhelm;

II. von der III. Klasse,

Abtheilung A.: Angerbauer, Beck, Böhm, Mühlthaler, Schwarz;

Abtheilung B.: Grünwald Andr., Hirschberger, Knab, Franz Mayer, Schaduz, Thaller;

Abtheilung C.: Hagmeyer, Hochenleithner, Iblher, Rockinger, Scherer, Schapperer;

III. von der II. Klasse,

Abtheilung A.: Kayser, Georg Mayer, Karl Mayr, Millauer, Preckwitz, Saller, Scheubeck, Stritzl, Waller;

Abtheilung B.: Dörfler, Hochgaßner, Andr. Huber, Wolfg. Huber, Heinr. Maier, Wolfschmitt;

Abtheilung C.: Binswanger, Gramich, Lang Karl, Saile, Scheid, Staudacher, Verdries, Weisbacher, Winklmair;

IV. von der I. Klasse,

Abtheilung A.: Desberger, Enzensperger, Fernbach, Gaßner, Gutkind, Kaspars, Meixner, Weckerle;

Digitized by Google